



Benutzerhandbuch

WLAN AC1200 Kat.4 LTE Router

DWR-953V2

Vorwort

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Überarbeitungen des Handbuchs

Überarbeitung	Datum	Beschreibung
1.00	12. April 2021	• Erstveröffentlichung

Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Copyright © 2021 by D-Link Corporation.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Corporation darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

Energieverbrauch - ErP

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein energieverbrauchsrelevantes Produkt (ErP (Energy Related Product)), das innerhalb von 1 Minute in einen energiesparenden Netzwerk-Standby-Modus wechselt, wenn in dieser Zeit keine Datenpakete übertragen werden. Es kann auch über einen Schalter ausgeschaltet werden, um Energie zu sparen, wenn es nicht benötigt wird.

Netzwerk-Standby: 3,48 Watt

Ausgeschaltet: 0,05 Watt

Inhaltsverzeichnis

Produktübersicht	1	Basis	31
Packungsinhalt	1	WPS	33
Systemvoraussetzungen	1	MAC-Filter	34
Einführung	2	WLAN-Client-Liste	35
Hardware-Übersicht	3	LAN	36
Vorderansicht	3	LAN	36
Rückansicht	4	DHCP	37
Seitenansicht	5	DHCP-Reservierung	38
Installation	6	LAN Clients-Liste	39
Vor der Inbetriebnahme	6	IPv6 LAN-Einstellungen	40
Anmerkungen zur Wireless-Installation	7	RADVD	41
Konfiguration	8	Sicherheit	44
Erste Schritte	8	Firewall	44
Internet	9	NAT	46
LTE/ 3G-Status	9	DMZ	48
Verbindung	12	URL-Filter	49
WAN-Einstellung	13	MAC-Filter	50
APN-Einstellung	19	System	51
LTE/3G-Verbindungstyp	20	Infos	51
PIN	21	QoS	52
Netzsuche	22	UPnP	53
IPv6 WAN-Einstellung	23	DDNS	54
Datenvolumen	25	Konfiguration	55
Assistent	26	Firmware-Upgrade	56
Failover	30	Administration	57
WLAN	31	USSD	58
		Syslog	59

Datum und Uhrzeit	60
Neustart	61
SMS	62
Neue Nachricht.....	62
Posteingang.....	63
Outbox (Postausgang)	64
Entwurf.....	65
SMS-Einstellungen	66
Fehlerbehebung	67
Grundlagen Wireless-Netze	71
Was bedeutet „Wireless“?	72
Tipps.....	74
Wireless-Modi	75
Netzwerkgrundlagen	76
Überprüfung Ihrer IP-Adresse	76
Statische Zuweisung einer IP-Adresse	77
Sicherheit für Wireless-Netzwerke.....	79
Was ist WPA?	79
Technische Spezifikationen	80

Packungsinhalt



DWR-953V2



Netzteil



3G/4G Antennen



RJ-45-Kabel

Sollte einer der oben aufgeführten Artikel fehlen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Systemvoraussetzungen

- Eine kompatible SIM/UICC-Karte mit Service.*
- Computer mit Windows 10/8/7/Vista/XP, Mac OS 10.3 oder höher oder Linux-basierten Betriebssystemen mit einem kompatiblen Netzwerk-Adapter.
- Java-fähiger Browser wie z. B: Internet Explorer 9, Safari 7, Chrome 28 oder Firefox 23 oder höher (zu Konfigurationszwecken).

* Je nach den verfügbaren Diensten und Dienstbedingungen Ihres Betreibers.

Einführung

Der DWR-953V2 WLAN AC1200 Kat.4 LTE Router von D-Link ist mit 802.11ac und 802.11n Dualband-Funktionen ausgestattet, um die WLAN-Flexibilität des Nutzers zu optimieren. Zusätzlich zum mobilen Breitbandzugang bietet der DWR-953V2 einen physikalischen WAN-Port, der verschiedenste Verbindungstypen unterstützt, darunter PPPoE, statische IP, dynamische IP, PPTP und L2TP. In Übereinstimmung mit den Sicherheitsstandards von D-Link unterstützt der DWR-953V2 die Implementation einer Firewall sowie flexible Filterregeln, um jedes Gerät im Netzwerk zu schützen. Dank einer robusten webbasierten Benutzeroberfläche kann der Nutzer Netzwerkeinstellungen nach Bedarf einfach ändern, sichern oder wiederherstellen.

Schnelles mobiles Internet und WLAN AC

Mit dem WLAN AC1200 Kat.4 LTE Router verbinden Sie Ihr mobiles 4G LTE-Netzwerk mit Durchsatzgeschwindigkeiten von bis zu 300 Mbit/s. So erhalten Sie die Geschwindigkeit, die Sie für einen reaktionsschnellen Internetzugang benötigen. Zusätzlich nutzt der DWR-953V2 die Wireless AC-Technologie, was bedeutet, dass verbundene Wireless-Clients Geschwindigkeiten von bis zu 1.200 Mbit/s erreichen können, indem der DWR-953V2 den Dualbandmodus nutzt und dabei von der verbesserten Reichweite und Zuverlässigkeit des 802.11ac Wireless-Standards profitiert.

Zuverlässige, unterbrechungsfreie Internetverbindung

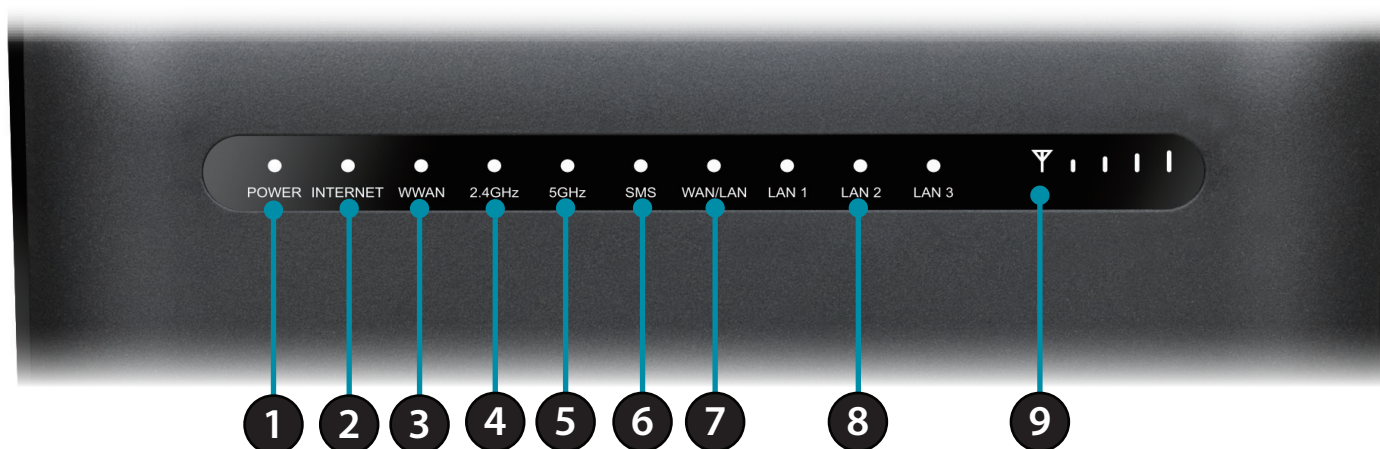
Dank des Gigabit Ethernet WAN-Ports können Sie ein DSL- oder Kabelmodem als primäre oder Backup-Verbindung anschließen. Der automatische Failover gewährleistet eine unterbrechungsfreie Verbindung, indem sich der Router automatisch mit Ihrem 4G LTE-Netzwerk verbindet, wenn die WAN-Verbindung verloren geht. Die integrierte QoS-Managementfunktion priorisiert den Datenverkehr um sicherzustellen, dass die wichtigsten Daten optimale Bandbreite erhalten.

Einfach einzurichten und zu verwenden

Der DWR-953V2 ist mit einem einfach zu befolgenden Installationsassistenten ausgestattet, mit dem Sie direkt loslegen können. Ältere drahtlose Geräte, die 802.11g/b Bänder nutzen, sind ebenfalls mit dem WLAN AC1200 Kat.4 LTE Router kompatibel, so dass Sie sofort und problemlos online sind.

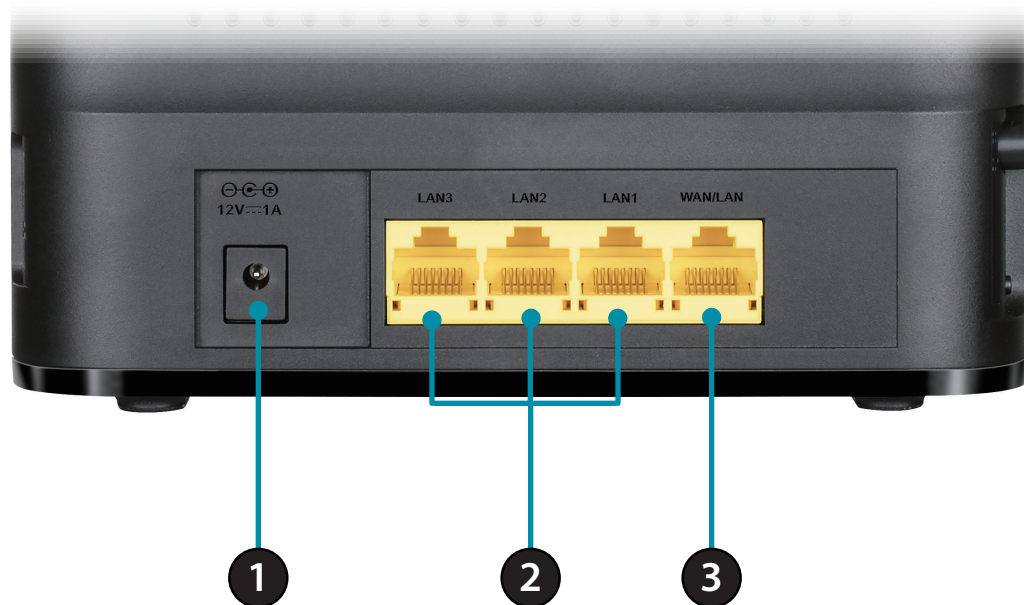
Hardware-Übersicht

Vorderansicht



1	LED-Betriebsanzeige	Leuchtet grün, wenn das Gerät eingeschaltet und funktionsfähig ist. Leuchtet bei einem Fehler rot.
2	Internet	Leuchtet, wenn eine Internetverbindung hergestellt ist und blinkt, wenn Daten übertragen werden.
3	WWAN	Leuchtet, wenn eine WWAN-Verbindung hergestellt ist.
4	2,4 GHz WLAN	Leuchtet, wenn die 2,4 GHz WLAN-Funktion aktiviert ist.
5	5 GHz WLAN	Leuchtet, wenn die 5 GHz WLAN-Funktion aktiviert ist.
6	SMS	Leuchtet durchgehend grün, wenn der SMS-Posteingang voll ist, oder blinkt, wenn eine neue ungelesene SMS-Nachricht vorliegt.
7	WAN/LAN	Leuchtet, wenn eine Ethernet WAN-Verbindung hergestellt ist, und blinkt, wenn Daten übertragen werden.
8	LAN	Leuchtet, wenn eine Ethernet LAN-Verbindung hergestellt ist, und blinkt, wenn Daten übertragen werden.
9	Signalstärke-LED	Zeigt die 4G-Signalstärke durch Balken an. Mehr Balken bedeuten ein stärkeres Signal.

Rückansicht



1	Stromanschluss	Zum Anschluss des mitgelieferten Netzteils.
2	Ethernet LAN-Ports	Für die Verbindung zu einem netzwerkfähigen Desktop- oder Notebook-Computer.
3	Ethernet WAN/LAN-Port	Für die Verbindung zu einem DSL/Kabelmodem oder Router. Dieser kann in der Web-Benutzeroberfläche als vierter LAN-Port konfiguriert werden. Anweisungen dazu finden Sie auf Seite 13.

Seitenansicht



1	Netzschalter	Schaltet das Gerät ein oder aus.
2	Reset-Taste	Verwenden Sie eine entsprechend auseinander gezogene Büroklammer (oder einen ähnlich spitzen Gegenstand) und drücken und halten Sie den Rücksetzknopf 10 Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auf seine werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen.
3	WPS-Taste	Verwenden Sie diese Taste zum Aufbau einer neuen WPS-Verbindung.
4	SIM-Karteneinschub	Akzeptiert eine Standard mini-SIM/UICC-Karte für 4G LTE-Konnektivität.

Installation

In diesem Teil wird der Installationsprozess beschrieben. Dabei ist die Aufstellung des Routers von großer Bedeutung. Stellen Sie ihn nicht in einem geschlossenen Bereich, wie einem Schrank, einer Vitrine, einem Dachboden oder einer Garage auf.

Vor der Inbetriebnahme

Stellen Sie sicher, dass Ihr DWR-953V2 WLAN AC1200 Kat.4 LTE Router vom Stromnetz getrennt und ausgeschaltet ist, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

1. Überprüfen Sie, ob Ihre SIM/UICC-Karte installiert ist und von Ihrem Anbieter aktiviert wurde.

Warnhinweis: Vor Einlegen oder Entfernen der SIM/UICC-Karte den Router immer ausstecken/ausschalten. Während der Router in Gebrauch ist, niemals die SIM/UICC-Karte einlegen oder herausnehmen.

2. Bringen Sie die Antennen auf der Rückseite des Routers an, indem Sie sie im Uhrzeigersinn einschrauben. Richten Sie sie so aus, dass sie nach oben zeigen.
3. Schließen Sie das Netzteil an die Buchse auf der Seite des DWR-953V2 an. Stecken Sie das andere Ende des Netzteils in eine Wandsteckdose oder Steckdosenleiste. Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter auf Position "On" (Ein) steht.
 - a. Die Netzstrom-LED leuchtet auf. Das zeigt an, dass der Router mit Strom versorgt wird.
 - b. Die LEDs auf der Vorderseite blinken, sobald der DWR-953V2 Mobile Router Initialisierungs- und Internetverbindungsprozesse durchführt.
 - c. Ist nach kurzer Zeit eine Verbindung hergestellt, leuchten die folgenden LEDs durchgehend grün: Netzstrom, Netzwerk, Wi-Fi (wenn aktiviert), LAN (wenn verbunden), WAN (wenn verbunden) und Signalstärke.

Hinweis: Standardmäßig verwendet der DWR-953V2 das mobile Netzwerk als einzige Internetverbindung. Wenn Sie Ihre mobile Verbindung als Backup für eine Kabelverbindung verwenden möchten oder ausschließlich eine Kabelverbindung verwenden möchten, müssen Sie das optionale erweiterte Einrichtungsverfahren verwenden.

4. Stellen Sie eine Verbindung zum Gerät über WLAN mithilfe der SSID und des Kennwortes her, die auf der Rückseite des Routers aufgedruckt sind, oder über Ethernet mithilfe eines der LAN-Anschlüsse auf der Rückseite Ihres DWR-953V2.

Anmerkungen zur Wireless-Installation

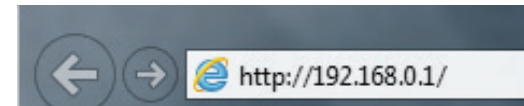
Sie können mithilfe einer drahtlosen Verbindung von nahezu überall innerhalb des Betriebsbereichs Ihres drahtlosen Netzwerks auf den DWR-953V2 zugreifen. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Anzahl, Stärke und Anordnung von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die Funksignale durchdringen müssen, die Reichweite des Funksignals einschränken können. Die Reichweiten schwanken je nach Materialien und Hintergrundrauschen durch Funkfrequenzen (RF) in Ihrem Heim oder Büro. Die folgenden allgemeinen Richtlinien helfen Ihnen, die Reichweite Ihres Wireless-Netzes zu maximieren:

1. Versuchen Sie, die Anzahl der Wände und Decken zwischen dem D-Link-Router und anderen Netzgeräten so gering wie möglich zu halten. Jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Adapters um 1 - 30 m reduzieren.
2. Achten Sie auf die kürzeste Linie zwischen den Netzwerkgeräten. Eine Wand, die 0,5 m stark ist, aber in einem Winkel von 45° steht, ist nahezu 1 m dick. Im Winkel von 2 Grad scheint sie über 14 Meter dick zu sein! Positionieren Sie die Geräte für besseren Empfang so, dass das Signal gerade durch eine Wand oder Decke tritt (nicht in einem Winkel).
3. Versuchen Sie Access Points, Wireless-Router und Computer so aufzustellen, dass das Signal durch Türöffnungen und Trockenbauwände gesendet werden kann. Materialien wie Glas, Metall, Ziegel, Isolierung, Beton und Wasser können die Wireless-Leistungstärke beeinträchtigen. Große Objekte wie Aquarien, Spiegel, Aktenschränke, Metalltüren und Aluminiumprofile könnten ebenfalls eine negative Wirkung auf die Reichweite haben.
4. Wenn Sie schnurlose 2,4 GHz Telefone nutzen, stellen Sie sicher, dass Ihre 2,4 GHz Telefonanlage möglichst weit von Ihren Wireless-Geräten entfernt ist. Die Basisstation sendet auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist. In einigen Fällen können schnurlose Telefone oder X-10 Wireless-Produkte wie z. B. Deckenventilatoren, Leuchten und Sicherheitssysteme Ihre Wireless-Verbindung in seiner Qualität dramatisch beeinträchtigen.

Konfiguration

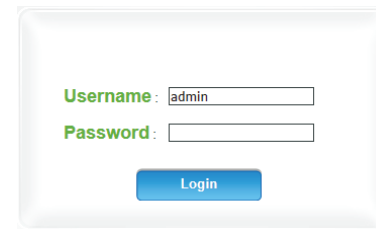
Erste Schritte

Wenn Sie das Konfigurationshilfsprogramm verwenden möchten, öffnen Sie einen Webbrowser, z. B. den Internet Explorer, und geben Sie die Adresse des Routers (standardmäßig 192.168.0.1) ein.



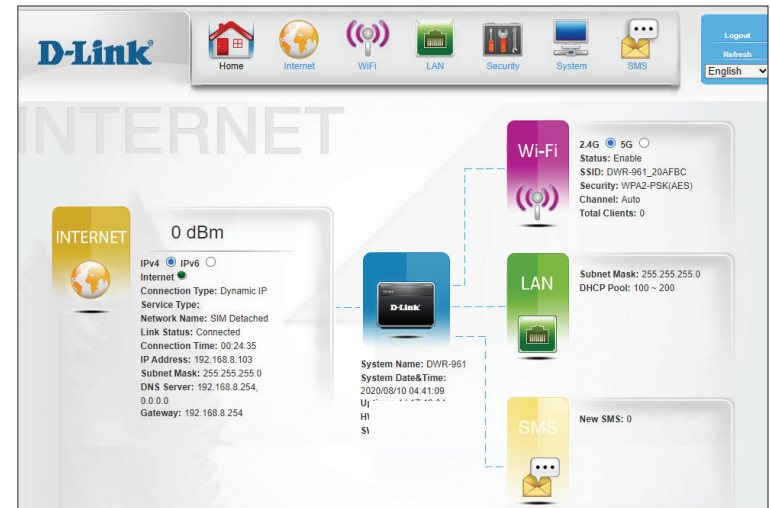
Um sich zur Konfiguration anzumelden, ist **admin** der Standard-Benutzername, das Kennwort ist standardmäßig admin.

Hinweis: Wird ein Fehler wie Page Cannot be Displayed (Seite kann nicht angezeigt werden) angezeigt, sehen Sie für Unterstützung unter **Fehlerbehebung** nach.

A screenshot of the login page for the D-Link router configuration interface. It has a light blue background. The text "Username:" is followed by a text input field containing "admin". Below it, "Password:" is followed by an empty text input field. At the bottom, there is a blue button labeled "Login".

Sobald Sie erfolgreich angemeldet sind, sehen Sie die Seite Home (Start). Auf dieser Seite finden Sie Informationen über Ihre Internetverbindung, den Drahtlos-/LAN-Status sowie Systeminformationen.

Oben auf der Seite sehen Sie ein Menü. Wenn Sie auf eines dieser Symbole klicken, wird der entsprechende Konfigurationsbereich aufgerufen.



Internet

LTE/ 3G-Status

Diese Seite zeigt Ihnen alle Statistiken und weitere Informationen zu Ihrem Gerät und Ihrer Internetverbindung.

Netzwerkstatus

Registrierungsstatus Der Registrierungsstatus Ihres Netzwerks.

Netzwerk Der Netzwerktyp (LTE/3G).

RSSI Received Signal Strength Indicator (Anzeige der empfangenen Signalstärke).

RSCP Received Signal Code Power (Empfangene Signalcodeleistung).

RSRP Reference Signal Received Power (Empfangene Referenzsignalleistung) für das Signal.

SINR Das Signal-to-Interference-plus-Noise Ratio (Nutzsignal im Verhältnis zum Rauschen und Interferenzen)

Netzwerkname Der Name des Netzwerks.

MCC Der Mobilfunk-Ländercode des Netzbetreibers.

Network Status	
Registration Status	Registered
Network	LTE
RSSI	-73
RSCP	0
RSRP	-101
SINR	1510.3
Network Name	FarEasTone
MCC	466
MNC	01
IMSI	466011204231009
IMEI	352247049854665
Cell ID	121
CAT	4
BAND	B3

Netzwerkstatus

MNC Der Mobilfunk-Netzwerkcode des Netzbetreibers.

IMSI Die International Mobile Subscriber Identity (Internationale Mobilfunk-Teilnehmerkennung) der eingesetzten SIM-Karte.

IMEI Die International Mobile Equipment Identity (Internationale Mobilgeräteerkennung).

Zellen-ID Die CID-Nummer der Verbindung.

CAT Die LTE-Kategorie der Verbindung.

BAND Das LTE-Band der Verbindung.

Network Status	
Registration Status	Registered
Network	LTE
RSSI	-73
RSCP	0
RSRP	-101
SINR	1510.3
Network Name	FarEasTone
MCC	466
MNC	01
IMSI	466011204231009
IMEI	352247049854665
Cell ID	121
CAT	4
BAND	B3

Übertragen

Tx-Pakete Die Anzahl der über diese Verbindung übertragenen Pakete.

Tx-Bytes Die Gesamtzahl der über diese Verbindung übertragenen Bytes.

Empfangen

Rx-Pakete Die Anzahl der über die Verbindung empfangenen Pakete.

Rx-Bytes Die Gesamtzahl der über die Verbindung empfangenen Bytes.

SIM-Status

PIN-Code-Sperre Zeigt an, ob die PIN-Code-Sperre aktiviert oder deaktiviert ist.

PIN-Code-Wiederholungen Die Anzahl der Wiederholungen, die ein Benutzer zur Eingabe des PIN-Codes hat.

PUK-Code-Wiederholungen Die Anzahl der Versuche, die ein Benutzer zur Eingabe des PUK-Codes hat.

Transmit					
IPv4	Tx Packets	Tx Bytes	IPv6	Tx Packets	Tx Bytes
	463.37KB	43.16MB		0B	43.16MB
Receive					
IPv4	Rx Packets	Rx Bytes	IPv6	Rx Packets	Rx Bytes
	556.10KB	550.40MB		0B	0B
SIM Status					
PIN Code Lock		Disable			
PIN Code Retry Times		3			
PUK Code Retry Times		10			

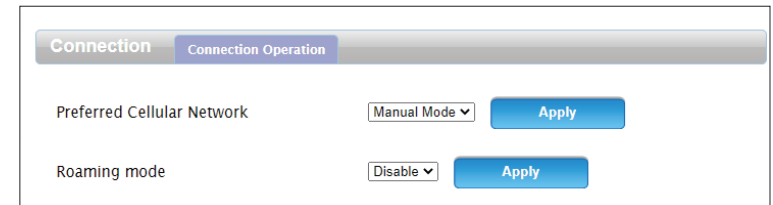
Verbindung

Auf dieser Seite können Sie eine 3G/4G LTE-Internetverbindung konfigurieren. Beachten Sie, dass der Router standardmäßig diese Verbindung als primäre Internetverbindung verwendet.

Verbindungsvorgang

Bevorzugtes Mobilfunknetz Wählen Sie zwischen **Auto-Modus**, um sich automatisch zu verbinden, oder **Manueller Modus**, um die LTE-Verbindung selbst zu konfigurieren.

Roaming-Modus Wechseln Sie zwischen **Aktivieren** oder **Deaktivieren** des Roaming-Modus.



The screenshot shows the 'Connection Operation' tab in a web interface. It contains two settings: 'Preferred Cellular Network' with a dropdown menu set to 'Manual Mode' and an 'Apply' button, and 'Roaming mode' with a dropdown menu set to 'Disable' and an 'Apply' button.

Connection	Connection Operation
Preferred Cellular Network	Manual Mode ▼ <button>Apply</button>
Roaming mode	Disable ▼ <button>Apply</button>

WAN-Einstellung

Diese Seite ermöglicht Ihnen die Konfiguration der Einstellungen der WAN/LAN-Schnittstelle auf der Rückseite des Gerätes.

Interneteinstellungen

WAN-Modus Wählen Sie diesen Modus, um die WAN/LAN-Schnittstelle als WAN-Port zu verwenden. Bei Aktivierung verwendet der Router eine WAN Ethernet-Verbindung als Backup-Verbindung.

LAN-Modus Wählen Sie diesen Modus, um die WAN/LAN-Schnittstelle als LAN-Port zu verwenden. Bei Auswahl dieser Option verbindet sich der Router nur über die LTE-Verbindung mit dem Internet.

WAN-Einstellungen

WAN-Verbindungstyp Wählen Sie die Art der zu verwendenden WAN-Verbindung. Die nachfolgenden Felder ändern sich je nach ausgewähltem Typ.

The screenshot shows the 'Internet Settings' window with the 'WAN Settings' tab selected. Under 'Internet Type', 'WAN Mode' is selected with a radio button. Below it, text says 'Choose this, user need to configure WAN Settings.' 'LAN Mode' is unselected. Below it, text says 'Choose this, user need to configure 3G/4G Settings.' An 'Apply' button is at the bottom right.

The screenshot shows the 'Internet Settings' window with the 'WAN Settings' tab selected. Under 'Internet Type', 'WAN Settings' is selected. The 'WAN Connection Type' is set to 'Dynamic IP' in a dropdown menu. Below it, 'Host Name(optional)' is 'BmRouter' in a text field. 'DNS Manually' is set to 'Disable' in a dropdown menu. Below it, 'Primary DNS' and 'Secondary DNS' are both '0.0.0.0' in text fields. An 'Apply' button is at the bottom right.

Statisch

IP-Adresse Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse ein.

Subnetzmaske Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Subnetzmaskenwerte ein.

Standard-Gateway Geben Sie die vom Internetdienstanbieter zugewiesene Standard-Gateway-Adresse ein.

Primärer DNS Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-Adresse ein.

Sekundärer DNS Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre DNS-Server-Adresse ein.

The screenshot shows the 'Internet Settings' window with the 'WAN Settings' tab selected. The 'WAN Connection Type' is set to 'STATIC'. The following fields are filled with the following values:

Field	Value
WAN Connection Type	STATIC
IP Address	172.1.1.1
Subnet Mask	255.255.255.0
Default Gateway	172.1.1.254
Primary DNS	0.0.0.0
Secondary DNS	0.0.0.0

An 'Apply' button is located at the bottom right of the settings area.

Dynamische IP

Host-Name (optional) Geben Sie hier einen Hostnamen ein. Das ist der Name Ihres Routers, wenn er über Netzwerk-Tools aufgerufen wird.

DNS manuell Wechseln Sie diese Einstellung, um automatisch DNS-Informationen über DHCP abzurufen oder diese manuell zu konfigurieren.

Primärer DNS Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse des primären DNS-Servers ein.

Sekundärer DNS Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

Internet Settings Internet Type WAN Settings

WAN Connection Type Dynamic IP ▼

Host Name(optional) BmRouter

DNS Manually Enable ▼

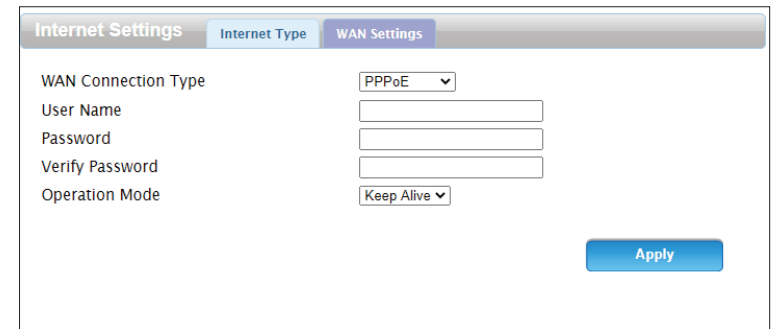
Primary DNS 0.0.0.0

Secondary DNS 0.0.0.0

Apply

PPPoE

- Benutzername** Geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten PPP-Benutzernamen ein.
- Kennwort** Geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte PPP-Kennwort ein.
- Kennwort bestätigen** Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein.
- Betriebsmodus** Stellen Sie diese Einstellung auf **Keep Alive**, um Ihre Verbindung beizubehalten, auch wenn keine Aktivität erkannt wird.

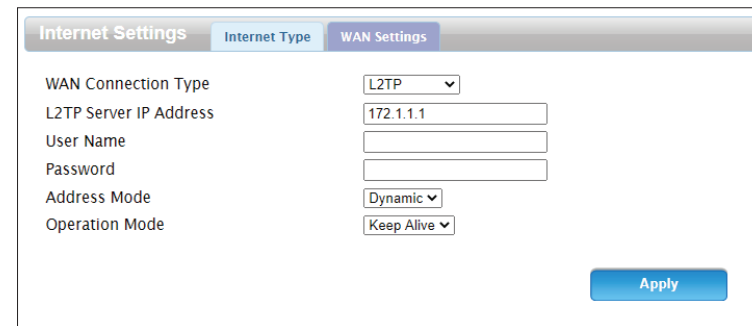


The screenshot shows the 'Internet Settings' window with the 'WAN Settings' tab selected. The 'WAN Connection Type' is set to 'PPPoE'. Below this, there are input fields for 'User Name', 'Password', and 'Verify Password'. The 'Operation Mode' is set to 'Keep Alive'. An 'Apply' button is located at the bottom right of the settings area.

Internet Settings	
Internet Type	WAN Settings
WAN Connection Type	PPPoE
User Name	
Password	
Verify Password	
Operation Mode	Keep Alive
<button>Apply</button>	

L2TP

- L2TP Server IP-Adresse** Geben Sie die IP-Adresse Ihres L2TP-Servers an.
- Benutzername** Geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten L2TP-Benutzernamen ein.
- Kennwort** Geben Sie das mit Ihrem Benutzernamen verbundene L2TP-Kennwort ein.
- Adressmodus** Wählen Sie zwischen **Statisch** und **Dynamisch**.
- Betriebsmodus** Stellen Sie diese Einstellung auf **Keep Alive**, um Ihre Verbindung beizubehalten, auch wenn keine Aktivität erkannt wird.



The screenshot shows the 'WAN Settings' tab of the 'Internet Settings' configuration window. The 'WAN Connection Type' is set to 'L2TP'. The 'L2TP Server IP Address' is set to '172.1.1.1'. The 'User Name' and 'Password' fields are empty. The 'Address Mode' is set to 'Dynamic' and the 'Operation Mode' is set to 'Keep Alive'. An 'Apply' button is located at the bottom right.

Internet Settings	
Internet Type	
WAN Settings	
WAN Connection Type	L2TP
L2TP Server IP Address	172.1.1.1
User Name	
Password	
Address Mode	Dynamic
Operation Mode	Keep Alive
Apply	

PPTP

- PPTP-Server-IP-Adresse** Geben Sie die IP-Adresse des PPTP-Servers ein.
- Benutzername** Geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten PPTP-Benutzernamen ein.
- Kennwort** Geben Sie das mit Ihrem Benutzernamen verbundene PPTP-Kennwort ein.
- Adressmodus** Wählen Sie zwischen **Statisch** und **Dynamisch**.
- Betriebsmodus** Stellen Sie diese Einstellung auf **Keep Alive**, um Ihre Verbindung beizubehalten, auch wenn keine Aktivität erkannt wird.

The screenshot shows the 'WAN Settings' tab within the 'Internet Settings' window. The 'WAN Connection Type' is set to 'PPTP'. The 'PPTP Server IP Address' is '172.1.1.1'. The 'User Name' and 'Password' fields are empty. The 'Address Mode' is set to 'Dynamic'. The 'Operation Mode' is set to 'Keep Alive'. An 'Apply' button is located at the bottom right of the settings area.

Internet Settings	
WAN Settings	
WAN Connection Type	PPTP
PPTP Server IP Address	172.1.1.1
User Name	
Password	
Address Mode	Dynamic
Operation Mode	Keep Alive
<button>Apply</button>	

APN-Einstellung

Auf dieser Seite können Sie die Einstellungen für Ihren Access Point Namen (APN) konfigurieren. Diese Einstellungen sind abhängig von Ihrem Mobilfunk Service Provider. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Einstellungen erforderlich sind, kontaktieren Sie Ihren Service Provider vorab.

Profil

Profilliste Wählen Sie ein Profil, das geändert werden soll, oder fügen Sie ein neues hinzu.

Name Der Name des APN-Profiles.

APN Der zu verwendende APN. Diese Informationen sollte Ihnen Ihr ISP mitteilen.

Benutzer Wenn Ihre Mobilfunkverbindung einen Benutzernamen erfordert, geben Sie ihn hier ein.

Kennwort Wenn Ihre Mobilfunkverbindung ein Kennwort erfordert, geben Sie es hier ein.

Nummer Wenn Ihre SIM-Karte eine PIN-Nummer verwendet, geben Sie diese hier ein.

PDP-Typ Wählen Sie zwischen **IPv4**, **IPv6** und **IPv4/IPv6**.

Authentifizierungseinstellung Wählen Sie den von Ihrem ISP verwendeten Authentifizierungstyp.

The screenshot shows a web interface titled "Profile". It contains a "Profile List" section with an "Add New" button and a "Set as default" button. Below this is a form with the following fields: "Name" (text input), "APN" (text input), "User" (text input), "Password" (text input), "Number" (text input), "PDP Type" (dropdown menu with "IPv4" selected), and "Authentication Preference" (dropdown menu with "PAP" selected). At the bottom right of the form are "Apply" and "Delete" buttons.

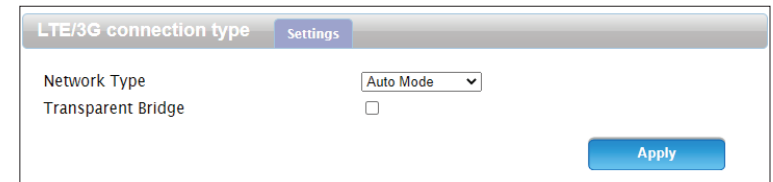
LTE/3G-Verbindungstyp

Auf dieser Seite können Sie den zu verwendenden Mobilverbindungstyp wählen und den transparenten Bridge-Modus aktivieren oder deaktivieren.

Einstellungen

Netzwerktyp Wählen Sie zwischen **LTE**, **3G** und **2G**. Wählen Sie **Auto-Modus**, damit dies automatisch festgelegt wird.

Transparente Bridge Markieren Sie dies, um den transparenten Bridge-Modus zu aktivieren. Der DWR-953V2 kann WLAN in diesem Modus nicht übertragen.



The screenshot shows a web interface for configuring the LTE/3G connection type. At the top, there is a tab labeled "LTE/3G connection type" and a sub-tab labeled "Settings". Below the tabs, there are two settings: "Network Type" with a dropdown menu currently set to "Auto Mode", and "Transparent Bridge" with an unchecked checkbox. A blue "Apply" button is located at the bottom right of the settings area.

PIN

Auf dieser Seite können Sie die PIN-Code-Einstellungen für die eingesetzte LTE SIM-Karte konfigurieren.

SIM Sperren/Entsperren-Konfiguration

PIN-Code Geben Sie einen PIN-Code ein, der zum Entsperren Ihrer SIM-Karte verwendet wird.

The screenshot shows a web interface for SIM Lock/Unlock Configuration. At the top, there are two tabs: 'SIM Lock/Unlock' and 'SIM Lock/Unlock Configuration', with the latter being the active tab. Below the tabs, there is a label 'PIN Code' followed by a text input field. To the right of the input field are two buttons: 'Enable' and 'Disable'.

Netzsuche

Die **Netzsuche** sucht auf der Basis der eingesetzten SIM-Karte nach einem 3G/4G-Netzwerk und wählt es aus.

Netzsuche

Modus Wählen Sie entweder **Automatisch** oder **Manuell**. Wenn **Manuell** ausgewählt wurde, führen Sie die Suche über Klicken auf die Schaltfläche **Scan (Suche)** unten aus.

Status Der Betriebsstatus Ihres Netzwerks.

MCC Zeigt den mobilen Ländercode (MCC) des Netzbetreibers an.

MNC Zeigt den Mobilfunkcode (MNC) des Netzbetreibers an.

Betreibername Zeigt den Namen des Netzbetreibers an.

Zugangstechnik Zeigt den Verbindungstyp an, z. B. LTE, 3G usw.

The screenshot shows a web interface for 'Network Scan'. At the top, there are two tabs, both labeled 'Network Scan'. Below the tabs, there is a 'Mode' dropdown menu currently set to 'Automatic'. Underneath, there is a table with the following columns: 'Status', 'MCC', 'MNC', 'Operator Name', and 'Access Technology'. Below the table, it says 'Total Num : 0'. At the bottom right, there are two buttons: 'Apply' and 'Scan'.

IPv6 WAN-Einstellung

Auf dieser Seite können Sie die IPv6-WAN-Verbindung Ihres Routers konfigurieren, indem Sie den Verbindungstyp ändern und angeben, welche Schnittstelle verwendet werden soll.

Einrichtung der WAN-Schnittstelle

IPv6 aktivieren Markieren Sie diese Option, um IPv6 zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Herkunftstyp Wählen Sie entweder **DHCPv6** oder **Statisch**.

WAN-Linktyp Wählen Sie die WAN-Schnittstelle aus, die für die IPv6-Verbindung verwendet werden soll.

Stateless Adressen-Autokonfiguration Wählen Sie diese Option aus, um die automatische Konfiguration zustandsloser Adressen zu aktivieren.

Stateful Adressen-Autokonfiguration Wählen Sie diese Option aus, um die automatische Konfiguration von statusbehafteten Adressen zu aktivieren.

DUID Gibt die eindeutige DHCP-Kennung an.

PD aktivieren Markieren Sie diese Option, um die Präfix-Delegierungsdienste zu aktivieren.

Rapid-Commit aktivieren Aktivieren Sie diese Option, um eine schnelle Konfiguration mit zwei Nachrichten mit dem Client zu aktivieren.

WAN Interface Setup

This page is used to configure the parameters for Internet network which connects to the WAN port of your Access Point. Here you may change the access method to static IP, DHCP, by click the item value of WAN Access type.

Below settings will take effect after rebooting.

☒ Enable IPv6

WAN

Origin Type :

DHCPv6

WAN Link Type:

Ethernet

DHCP

Stateless Address Auto Configuration

☐

Stateful Address Auto Configuration

☐

DUID:

00030001ecade020afbf

PD Enable:

☒

Rapid-commit Enable:

☐

Dns Setting

Configuring DNSv6

Attain DNS Automatically

☐

Set DNS Manually

☐

DNS1:

2001

0240

063f

ff00

0000

0000

0000

Prefix Length

64

Save & Apply

D-Link DWR-953V2 Benutzerhandbuch

23

DNS-Einstellungen

- DNS automatisch erhalten** Wählen Sie diese Option, um die DNS-Server-Adressen automatisch zu erhalten.
- DNS manuell festlegen** Klicken Sie auf diese Option, um die DNS-Serveradresse manuell einzugeben.
- DNS1** Wenn **DNS manuell festlegen** aktiviert ist, geben Sie die IPv6-Adresse des DNS-Servers ein.
- Präfixlänge** Geben Sie die Netzwerk-Präfixlänge ein.

WAN Interface Setup

This page is used to configure the parameters for Internet network which connects to the WAN port of your Access Point. Here you may change the access method to static IP, DHCP, by click the item value of WAN Access type.

Below settings will take effect after rebooting.

☒ Enable IPv6

WAN

Origin Type :

DHCPv6

WAN Link Type:

Ethernet

DHCP

Stateless Address Auto Configuration

☐

Stateful Address Auto Configuration

☐

DUID:

00030001ecade020a6bf

PD Enable:

☒

Rapid-commit Enable:

☐

Dns Setting

Configuring DNSv6

Attain DNS Automatically

☐

Set DNS Manually

☐

DNS1:

2001

0240

063f

#00

0000

0000

0000

Prefix Length

64

1000

Save & Apply

Datenvolumen

Auf dieser Seite können Sie eine Obergrenze für die Menge der monatlich verwendeten Mobilfunkdaten festlegen und Ihren Router so konfigurieren, dass er eine automatische Warnung per SMS sendet, wenn er sich diesem Grenzwert nähert.

Datenvolumen

- Mobilfunkdatennutzung** Gibt die Datenmenge an, die seit dem letzten Zurücksetzen verwendet wurde. Klicken Sie auf **Zurücksetzen**, um diese Zahl auf Null zu setzen.
- Datenvolumen** Aktivieren oder deaktivieren Sie diese Option, um eine Obergrenze für die Menge der verwendeten Mobilfunkdaten zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- Highspeed-Datenvolumen** Wenn die Datenobergrenze aktiviert ist, geben Sie die maximale Datenmenge ein, die in MB verwendet werden kann.
- Datenvolumen-Benachrichtigung** Geben Sie den Prozentsatz der Gesamtdatenmenge ein, bei der der Router eine automatische Warnmeldung senden soll.
- Benachrichtigungs-Nummer** Geben Sie die Telefonnummer ein, an die die Warnmeldung gesendet werden soll.
- Monatlich Mobilfunkdatenstatistik** Aktivieren Sie diese Option, um jeden Monat eine Aufzeichnung der Datennutzung zu erstellen.
- Zeitraumbeginn** Geben Sie den Tag des Monats ein, an dem der Datensatz beginnen soll.

Data Cap

You can monitor the data usage in real-time and receive alert message when data usage allowance reached.

Cellular Data Used

0.00 KB

Reset

Please contact your carrier to confirm accurate data usage

Data Cap

☐ Enable
 ☒ Disable

Data Cap Allowance

0

MB

Data Cap Alert

0

%

Alert Number

Router will send alert message to this number once Data Cap Alert reached.
Please be aware, user will be charged for SMS alert.

Monthly Cellular Data Statistics

☒ Enable
 ☐ Disable

Period Start Data

1

(1~31)

Apply

Cancel

Assistent

Der **Assistent** führt Sie durch den Vorgang zum Herstellen einer Internetverbindung auf Ihrem Router. Der Assistent umfasst vier Schritte.

Schritt 1 - LAN-Einstellungen

IP-Adresse Geben Sie die Standard-IP-Adresse ein, die Sie für den Router verwenden möchten.

IP-Subnetzmaske Geben Sie die Subnetzmaske des Routers ein. Die Standard-Subnetzmaske lautet **255.255.255.0**.

The screenshot displays the 'Step 1: LAN Settings' screen of the D-Link router configuration assistant. At the top, there are four tabs: 'Step 1: LAN Settings' (highlighted in orange), 'Step 2: WAN Settings', 'Step 3: Connection Setting', and 'Step 4: WAN Settings'. Below the tabs, the 'LAN Configuration' section is visible. It contains two input fields: 'IP Address' with the value '192.168.0.1' and 'IP Subnet Mask' with the value '255.255.255.0'.

Schritt 2 - WAN-Einstellungen

WAN-Konfiguration Klicken Sie auf **Festlegen**, um die Datenverbindung für Ihre WAN-Verbindung manuell festzulegen.

Step 1
LAN Settings

Step 2
WAN Settings

Step 3
Connection Setting

Step 4
VLAN Settings

Please consult with service provider for these settings. If not sure, leave them with default value.

WAN Configuration

Type	APN
IPv4 Data Connection	N/A
IPv6 Data Connection	N/A

Set

Profile	Type	Name	APN	User	Password	Protocol
Total Num : 0						

Back

Next

Schritt 3 - Verbindungseinstellungen

Ethernet-Typ Wählen Sie zwischen **WAN-Modus** und **4G/3G/2G-Modus**.

WAN-Verbindungstyp Wenn der **WAN-Modus** aktiviert ist, wählen Sie die Art der zu verwendenden WAN-Verbindung.

Hostname Wählen Sie einen Hostnamen aus, der auf den Router angewendet werden soll. Das ist optional.

The screenshot shows the 'Step 3 - Connection Setting' page of a router's configuration interface. At the top, there are four tabs: 'Step 1 LAN Settings', 'Step 2 WAN Settings', 'Step 3 Connection Setting' (which is highlighted in orange), and 'Step 4 LAN Settings'. Below the tabs, the 'Ethernet Type' section is active. It contains two radio button options: 'WAN Mode' (selected) and '4G/3G/2G Mode'. The 'WAN Mode' option has a sub-label 'Choose this, user need to configure WAN Settings.' The '4G/3G/2G Mode' option has a sub-label 'Choose this, user need to configure 3G/4G Settings.' To the right of these options, there is a 'WAN Connection Type' section with a dropdown menu set to 'Dynamic IP' and a text input field for 'Host Name(optional)' containing the value 'BmRouter'. At the bottom of the page, there are 'Back' and 'Next' buttons.

Schritt 4 – WLAN-Einstellungen (2,4 G/5 G)

SSID Wählen Sie eine SSID aus, um die vom Router gesendeten WLAN-Netzwerke zu identifizieren.

Kennwort Geben Sie ein Kennwort für das bestehende WLAN-Netzwerk des Routers ein. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um das Kennwort anzuwenden.

Die **Einstellungen für die WLAN-Konfiguration** und die **WLAN 5G-Konfiguration** müssen nicht identisch sein.

The screenshot shows the 'Step 4' configuration screen for WLAN settings. At the top, there are four tabs: 'Step 1 LAN Settings', 'Step 2 WAN Settings', 'Step 3 Connection Setting', and 'Step 4 WiFi Settings' (which is highlighted in orange). The main content area is divided into two sections: 'WiFi Configuration' and 'WiFi 5G Configuration'. Each section contains a 'SSID' field and a 'Password' field. In the 'WiFi Configuration' section, the SSID is 'DWR-961_20AFBC' and the password is masked with dots. In the 'WiFi 5G Configuration' section, the SSID is 'DWR-961-5G_20AFBD' and the password is also masked. To the right of each password field is a small square checkbox. At the bottom of the screen, there are two buttons: 'Back' on the left and 'Done' on the right.

Failover

Auf dieser Seite können Sie eine sekundäre Verbindung festlegen, zu der Ihr Router wechselt, wenn die primäre LTE-Verbindung ausfällt.

Failover

Aktivieren Klicken Sie auf diese Option, um die Failover-Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Standardroute Wählen Sie die Verbindung aus, zu der gewechselt werden soll, wenn die primäre Verbindung unterbrochen wird.

Failover

Failover

Enable ☒ Disable ☐

Default Route

Default Route1

ETH0_WAN

Apply

WLAN

Basis

Auf dieser Seite können Sie die von Ihrem Router gesendeten WLAN-Netzwerke konfigurieren und deren Sicherheitseinstellungen ändern.

WLAN 2,4G/WLAN 5G

- Aktivieren** Markieren Sie dieses Kästchen, um den Wireless-Zugang zu aktivieren. Wenn Sie diese Option aktivieren, sind die folgenden Parameter verfügbar.
- Modus** Wählen Sie den von Ihren Wireless-Clients verwendeten IEEE 802.11 Standard.
- Kanal** Wählen Sie den gewünschten Kanal aus, oder wählen Sie **Automatisch**, um den Kanal automatisch zu bestimmen.
- Kanalbreite** Wählen Sie die Kanalbreite für das WLAN-Netzwerk aus.
- SSID** Geben Sie einen Namen aus bis zu 32 alphanumerischen Zeichen ein.
- SSID ausblenden** Wählen Sie diese Option, wenn die SSID Ihres Netzwerks nicht gesendet werden soll.

The screenshot shows the 'Basic' configuration tab for WLAN. The 'WIFI-2.4G' tab is selected. The configuration options are as follows:

- Enable:** Checked (indicated by a blue square).
- Mode:** 802.11 B/G/N mixed (dropdown menu).
- Channel:** Auto (dropdown menu).
- Channel Width:** HT20/40 Mixed (dropdown menu).
- SSID:** DWR-961_20AFBC (text input field).
- Hide SSID:** Unchecked (checkbox).
- MAX Clients:** 16 (text input field).
- Encryption Type:** WPA Personal (dropdown menu).
- WPA Mode:** WPA2 (dropdown menu).
- Cipher Type:** AES (dropdown menu).
- Pre-shared Key:** A masked field with 10 asterisks and an unchecked checkbox.

An 'Apply' button is located at the bottom right of the configuration area.

WLAN 2,4G/WLAN 5G

MAX Clients Legen Sie die maximale Anzahl an Clients fest, die sich mit Ihrem Netzwerk verbinden dürfen.

Verschlüsselungstyp Wählen Sie einen Verschlüsselungstyp aus, um den Router zu schützen.

WPA-Modus Wählen Sie **Auto**, **WPA** oder **WPA2**. Die empfohlene Einstellung ist **WPA2**.

Verschlüsselungstyp Wählen Sie den zu verwendenden Verschlüsselungsstandard. Die empfohlene Einstellung ist **AES**.

Pre-Shared Key Geben Sie den Pre-Shared Key an, der verwendet werden soll.

The screenshot shows the 'WIFI-5G' configuration page. The settings are as follows:

- Enable: ☒
- Mode: 802.11 B/G/N mixed
- Channel: Auto
- Channel Width: HT20/40 Mixed
- SSID: DWR-961_20AFBC
- Hide SSID: ☐
- MAX Clients: 16
- Encryption Type: WPA Personal
- WPA Mode: WPA2
- Cipher Type: AES
- Pre-shared Key: [Masked]

An 'Apply' button is located at the bottom right of the configuration area.

WPS

Auf der Seite Wi-Fi Protected Setup (**WPS**) können Sie eine Wireless-Verbindung zwischen Ihrem Router und einem Gerät erstellen, indem Sie die WPS-Taste am Router drücken oder einen PIN-Code eingeben.

WPS

Band Wählen Sie entweder **2,4 GHz** oder **5 GHz**.

Aktivieren Markieren Sie dieses Kästchen, um WPS zu aktivieren.

Methode konfigurieren Wählen Sie aus, ob Sie Ihre Geräte über die WPS-Taste an Ihrem Router oder durch Eingabe eines PIN-Codes verbinden möchten. Die PIN-Methode ist weniger sicher und nicht empfehlenswert.

Enrollee PIN (Bewerber-PIN) Wenn **PIN** ausgewählt ist, geben Sie den PIN-Code ein, der zum Erstellen einer Verbindung verwendet werden soll.

WPS

Band 2.4GHz ▾

Enable ☐

Apply

WPS

Band 2.4GHz ▾

Enable ☒

Configure Method PIN ▾

☒ Enrollee PIN:

MAC-Filter

Auf dieser Seite können Sie eine Liste von Clients erstellen, die eine Verbindung zu Ihrem WLAN-Netzwerk herstellen können oder nicht können. Die Clients werden anhand ihrer MAC-Adressen gefiltert.

MAC-Filter

MAC-Adressfiltermodus Stellen Sie diese Option auf **Zulassen** oder **Verweigern** ein, um Verbindungen standardmäßig zu verweigern oder zu akzeptieren. Stellen Sie diese Option auf **Deaktivieren** ein, um den MAC-Adressfilter zu deaktivieren.

Hinzufügen Klicken Sie auf diese Option, um der Filterliste eine neue MAC-Adresse hinzuzufügen.

OK Klicken Sie auf diese Option, um die Ergänzung zu bestätigen.

Alle löschen Klicken Sie auf diese Option, um alle MAC-Adressen aus der Filterliste zu löschen.

The screenshot shows the 'MAC Filter' configuration page. At the top, there are three tabs: 'MAC Filter' (selected), 'WiFi-2.4G MAC Filter', and 'WiFi-5G MAC Filter'. Below the tabs, the 'MAC Address Filter Mode' is set to 'Disable' via a dropdown menu. To the right, there is a '10' per page setting and a 'page' indicator. Below this is a table with columns: '#', 'Active', 'Name', 'MAC Address', and 'Delete'. The table is currently empty, with 'Total Num : 0' displayed below it. At the bottom of the table area are three buttons: 'Add', 'OK', and 'Delete All'. At the very bottom of the page is an 'Apply' button.

WLAN-Client-Liste

Auf dieser Seite wird eine Liste der derzeit mit Ihrem Netzwerk verbundenen WLAN-Clients angezeigt.

WiFi 2,4G/5G-Liste

MAC-Adresse Hier wird die MAC-Adresse jedes Clients angezeigt, der mit Ihrem WLAN-Netzwerk verbunden ist.

WiFi client list

WiFi-2.4G list

WiFi-5G list

10

per page

12345678910

page

12345678910

#	MAC Address
Total Num : 0	

LAN

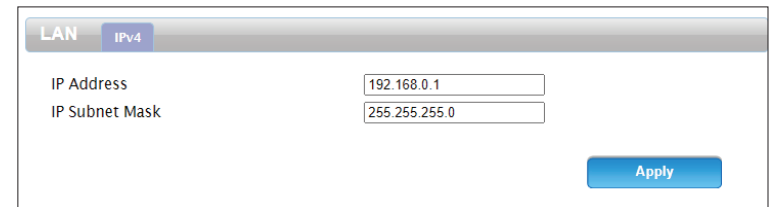
LAN

Auf dieser Seite können Sie die lokalen Netzwerkeinstellungen Ihres Routers konfigurieren und auswählen, welche IP-Adresse Sie dafür verwenden möchten. Wenn Sie die IP-Adresse ändern, müssen Sie die neue IP-Adresse in Ihren Browser eingeben, um auf die Web-UI zuzugreifen.

LAN

IP-Adresse Geben Sie die Standard-IP-Adresse ein, die Sie für den Router verwenden möchten.

IP-Subnetzmaske Geben Sie die Subnetzmaske des Routers ein. Die Standard-Subnetzmaske lautet **255.255.255.0**.



The screenshot shows a web interface for LAN configuration. At the top, there are two tabs: 'LAN' and 'IPv4', with 'IPv4' being the active tab. Below the tabs, there are two input fields. The first is labeled 'IP Address' and contains the text '192.168.0.1'. The second is labeled 'IP Subnet Mask' and contains the text '255.255.255.0'. To the right of these fields is a blue button labeled 'Apply'.

DHCP

Hier können Sie die DHCP-Einstellungen (Dynamic Host Control Protocol) Ihres Routers konfigurieren. Der DHCP-Server (im Router integriert) weist den Computern und Geräten in Ihrem Netzwerk automatisch eine IP-Adresse zu.

DHCP-Server

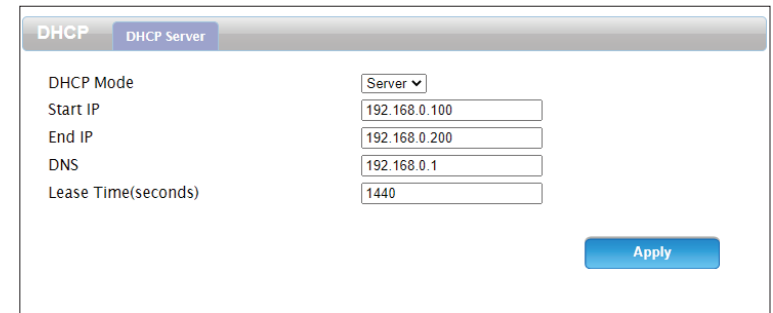
DHCP-Modus Der Modus der dynamischen IP-Zuweisung. Wählen Sie **Keine** oder **Server**.

Start-IP Geben Sie den Anfang des zu DHCP IP-Adressbereichs ein.

End-IP Geben Sie das Ende des zu IP-Adressbereichs ein.

DNS Geben Sie die IP-Adressen des DNS-Servers ein.

Lease-Zeit Geben Sie in Sekunden an, wie lange die IP geleast werden kann.



The screenshot shows a web-based configuration interface for the DHCP Server. At the top, there are two tabs: 'DHCP' and 'DHCP Server', with 'DHCP Server' being the active tab. Below the tabs, there are five configuration fields, each with a label on the left and a corresponding input field on the right:

- DHCP Mode:** A dropdown menu currently set to 'Server'.
- Start IP:** A text input field containing '192.168.0.100'.
- End IP:** A text input field containing '192.168.0.200'.
- DNS:** A text input field containing '192.168.0.1'.
- Lease Time(seconds):** A text input field containing '1440'.

At the bottom right of the configuration area, there is a blue button labeled 'Apply'.

DHCP-Reservierung

Auf dieser Seite können Sie Clients basierend auf ihren MAC-Adressen bestimmte IP-Adressen zuweisen.

IP- und MAC-Bindung

Statisches DHCP aktivieren Klicken Sie auf diese Option, um statisches DHCP zu aktivieren.

Hinzufügen Klicken Sie auf diese Option, um eine neue Zuweisung hinzuzufügen. Geben Sie die MAC-Adresse des Clients und die IP-Adresse an, die Sie ihm zuweisen möchten.

OK Klicken Sie hier, um die aktuelle Zuweisung zu speichern.

Alle löschen Klicken Sie auf diese Option, um alle statischen DHCP-Zuweisungen zu löschen.

The screenshot shows a web interface titled "IP and MAC Binding". At the top, there is a checkbox labeled "Enable Static DHCP:" which is currently unchecked. Below this is a table with four columns: "#", "MAC", "IP", and "Delete". The table contains one row with the number "1" in the first column, empty input fields for MAC and IP in the second and third columns, and a trash icon in the fourth column. Below the table, it says "Total Num : 1". At the bottom right, there are four buttons: "Add", "OK", "Delete All", and "Apply".

#	MAC	IP	Delete
1			

Total Num : 1

LAN Clients-Liste

Auf dieser Seite wird eine Liste der mit dem Router über seine LAN-Schnittstellen verbundenen Clients angezeigt.

LAN Clients-Liste

MAC-Adresse Die MAC-Adresse des Clients.

IP-Adresse Die IP-Adresse des Clients.

LAN client list

LAN client list

10

per page

1

page

#	MAC Address	IP Address
1	94:c6:91:7fe2:28	192.168.0.100

Total Num : 1

Refresh

IPv6 LAN-Einstellungen

Auf dieser Seite können Sie die lokalen Ipv6-Netzwerkeinstellungen Ihres Routers ändern und die DHCPv6-Servereinstellungen konfigurieren.

Konfigurieren der LAN-Einstellungen

- Konfig. IPv6 LAN automatisch / manuell** Wählen Sie aus, ob die IPv6-LAN-Einstellungen automatisch oder manuell konfiguriert werden sollen.
- Präfixlänge** Geben Sie die IPv6-Präfixlänge ein.
- Aktivieren** Klicken Sie auf diese Option, um den DHCPv6-Server zu aktivieren und zu konfigurieren.
- DNS-Adresse** Geben Sie die Adresse des DNS-Servers ein.
- Schnittstellename** Geben Sie den Schnittstellennamen des DHCPv6-Servers ein.
- Von** Geben Sie die Start-IP des DHCPv6-Bereichs ein.
- Bis** Geben Sie die End-IP des DHCPv6-Bereichs ein.
- DNS-Modus** Wählen Sie entweder den **Proxy** - oder den **Weiterleitung**smodus aus.

Configuring LAN setting

Below settings will take effect after rebooting.

☒ Config Ipv6 LAN Automatically
 ☐ Config Ipv6 LAN Manually

IP Address:

Prefix Length

2016

:

0000

:

0000

:

0000

:

0000

:

0000

:

0001

:

64

Configuring DHCPv6 Server

Enable ☒

DNS Addr:

Interface Name:

From:

To:

DNS mode:

☒ proxy
 ☐ forwarding

proxy mode: use br0 linklocal address as DNS address.
 forwarding mode: use DNS address configured in IPv6 Lan Setting page.

Save & Apply

D-Link DWR-953V2 Benutzerhandbuch

40

RADVD

Auf dieser Seite können Sie den Router Advertisement Daemon (RADVD) konfigurieren. Ausführliche Informationen finden Sie auf den Linux-Seiten zum RADVD-Tool.

Konfiguration von Router-Advertisement

Aktivieren Klicken Sie auf diese Option, um den Router Advertisement Daemon zu aktivieren.

Radvdinterfacename Wählen Sie die Schnittstelle, für diese Einstellungen gelten soll.

MaxRtrAdvInterval Der maximal zulässige Zeitraum zwischen unerwünschten Multicast-Router-Advertisements in Sekunden.

MinRtrAdvInterval Der minimal zulässige Zeitraum zwischen unerwünschten Multicast-Router-Advertisements in Sekunden.

MinDelayBetweenRAs Die minimal zulässige Zeit zwischen unerwünschten Multicast-Router-Advertisements in Sekunden.

AdvManagedFlag Wenn diese Einstellung festgelegt ist, verwenden Hosts das Stateful-Protokoll für die automatische Adresskonfiguration. Klicken Sie hier, um diese Markierung auf **Ein** zu stellen.

AdvOtherConfigFlag Wenn diese Einstellung festgelegt ist, verwenden Hosts das Stateful-Protokoll für die automatische Konfiguration weiterer Informationen. Klicken Sie hier, um diese Markierung auf **Ein** zu stellen.

AdvLinkMTU Dieser Wert wird in den Router-Advertisement-Meldungen für alle Knoten als MTU-Wert ersetzt, wenn die Link-MTU nicht bekannt ist.

Configuring Router Advertisement

Below settings will take effect after rebooting.

Enable	☐
radvdinterfacename	br0
MaxRtrAdvInterval	600
MinRtrAdvInterval	198
MinDelayBetweenRAs	3
AdvManagedFlag	☐
AdvOtherConfigFlag	☐
AdvLinkMTU	1500
AdvReachableTime	0
AdvRetransTimer	0
AdvCurHopLimit	64
AdvDefaultLifetime	1800
AdvDefaultPreference	medium
AdvSourceLLAddress	☒
UnicastOnly	☐

AdvReachableTime Die Zeit (in Millisekunden), für die ein Knoten annimmt, dass ein Nachbar erreichbar ist, nachdem er eine Bestätigung erhalten hat.

AdvRetransTimer Die Zeit (in Millisekunden) zwischen den erneut übertragenen Nachbar-Anfragenachrichten.

AdvCurHopLimit Der Standardwert, der im Feld Hop Count (Hop-Zahl) des IP-Headers für ausgehende IP-Pakete platziert wird.

AdvDefaultLifetime Die mit dem Standardrouter verknüpfte Lebensdauer in Sekunden.

AdvDefaultPreference Die mit dem Standardrouter verknüpfte Voreinstellung. Wählen Sie entweder **Niedrig**, **Mittel** oder **Hoch**.

AdvSourceLLAddress Wenn diese Einstellung festgelegt ist, ist die Link-Layer-Adresse der ausgehenden Schnittstelle in der RA enthalten.

UnicastOnly Zeigt an, dass der Verbindungstyp der Schnittstelle nur Unicast unterstützt.

Configuring Router Advertisement

Below settings will take effect after rebooting.

Enable	☐
radvdinterfacename	br0
MaxRtrAdvInterval	600
MinRtrAdvInterval	198
MinDelayBetweenRAs	3
AdvManagedFlag	☐
AdvOtherConfigFlag	☐
AdvLinkMTU	1500
AdvReachableTime	0
AdvRetransTimer	0
AdvCurHopLimit	64
AdvDefaultLifetime	1800
AdvDefaultPreference	medium
AdvSourceLLAddress	☒
UnicastOnly	☐

Präfix1/Präfix2

Aktiviert Klicken Sie auf diese Option, um die folgenden Präfix-spezifischen Markierungen zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Präfix Geben Sie das Netzwerkpräfix oder die Adresse der Schnittstelle ein.

AdvOnLinkFlag Gibt an, dass dieses Präfix für die On-Link-Bestimmung verwendet werden kann. Klicken Sie hier, um diese Option auf **Ein** zu stellen.

AdvAutonomousFlag Gibt an, dass dieses Präfix für die autonome Adresskonfiguration verwendet werden kann. Klicken Sie hier, um diese Option auf **Ein** zu stellen.

AdvValidLifetime Die Dauer (in Sekunden), die das Präfix zum Zweck der On-Link-Bestimmung gültig ist. Geben Sie entweder eine Ganzzahl oder das Wort **unendlich** ein.

AdvPreferredLifetime Die Zeitdauer (in Sekunden), für die Adressen, die aus dem Präfix über die automatische Konfiguration zustandsloser Adressen generiert werden, bevorzugt bleiben. Geben Sie entweder eine Ganzzahl oder das Wort **unendlich** ein.

AdvRouterAddr Wenn diese Option eingestellt ist, wird die Adresse der Schnittstelle anstelle des Netzwerkpräfixes gesendet. Klicken Sie hier, um diese Option auf **Ein** zu stellen.

If6to4 Wenn eine IPv4-Adresse eingegeben wird, wird das Präfix mit der IPv4-Adresse kombiniert, um ein gültiges 6to4-Präfix zu erzeugen. Mit dieser Option können Systeme mit dynamischen IPv4-Adressen ihre angekündigten 6to4-Präfixe aktualisieren, indem RADVD neu gestartet oder ein Signal gesendet wird, das RADVD zur Selbstkonfiguration veranlassen soll.

prefix1

Enabled

☒

prefix

2001

:

0000

:

0000

:

0000

:

0000

:

64

/

AdvOnLinkFlag

☒

AdvAutonomousFlag

☒

AdvValidLifetime

2592000

AdvPreferredLifetime

604800

AdvRouterAddr

☐

if6to4

Sicherheit

Firewall

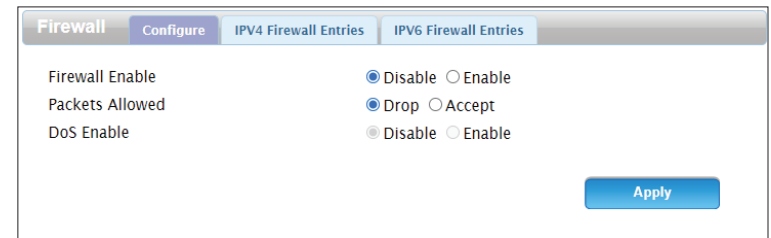
Die Firewall des Routers schützt Ihr Netzwerk vor böswilligen Angriffen aus dem Internet.

Konfigurieren

Firewall aktivieren Klicken Sie auf diese Option, um die Firewall zu aktivieren oder zu deaktivieren. Es empfiehlt sich, diese Funktion auf **Aktivieren** zu stellen.

Pakete zugelassen Legen Sie fest, ob Pakete standardmäßig verworfen oder akzeptiert werden sollen. Die auf den folgenden beiden Registerkarten aufgeführten **IPv4/IPv6-Firewall-Einträge** sind Ausnahmen von dieser Regel.

DoS aktivieren Ändern Sie diese Option, um den DoS-Schutz zu aktivieren oder zu deaktivieren.



The screenshot shows the 'Firewall' configuration page with the 'Configure' tab selected. It contains three settings: 'Firewall Enable' with radio buttons for 'Disable' (selected) and 'Enable'; 'Packets Allowed' with radio buttons for 'Drop' (selected) and 'Accept'; and 'DoS Enable' with radio buttons for 'Disable' (selected) and 'Enable'. An 'Apply' button is located at the bottom right.

Firewall	Configure	IPv4 Firewall Entries	IPv6 Firewall Entries
Firewall Enable	☒ Disable ☐ Enable		
Packets Allowed	☒ Drop ☐ Accept		
DoS Enable	☒ Disable ☐ Enable		

Apply

IPv4/IPv6 Firewall-Einträge

Quell-IP-Adresse Geben Sie eine IP für den Quell-Filter ein.

Ziel-IP-Adresse Geben Sie eine IP für den Zielfilter ein.

Quelle von Port Geben Sie den Port ein, bei dem der Quellfilterbereich beginnen soll.

Quelle bis Port Geben Sie den Port ein, bei dem der Quellfilterbereich enden soll.

Ziel von Port Geben Sie den Port ein, bei dem der Quellfilterbereich beginnen soll.

Ziel bis Port Geben Sie den Port ein, bei dem der Quellfilterbereich enden soll.

Protokoll Geben Sie das Protokoll für den zu filternden Datenverkehr ein.

Löschen Klicken Sie hier, um diese Regel zu löschen.

The screenshot shows the 'Firewall' configuration window with the 'IPv4 Firewall Entries' tab selected. The table below shows one entry with the following details:

#	Source IP	Destination IP	Source from Port	Source to Port	Destination from Port	Destination to Port	Protocol	Delete
1	0.0.0.0	0.0.0.0	0	0	0	0	NONE	

At the bottom, it says 'Total Num : 1' and has buttons for 'Add', 'OK', and 'Delete All'. The top of the window has tabs for 'Firewall', 'Configure', 'IPv4 Firewall Entries', and 'IPv6 Firewall Entries'.

NAT

Auf dieser Seite können Sie die Passthrough-Funktionen des Virtual Private Network (VPN) Ihres Routers konfigurieren, mit denen VPN-Datenverkehr durch den Router geleitet werden kann.

Konfigurieren

IPSEC VPN Pass-through Aktivieren Sie diese Option, um IPSEC-VPN-Datenverkehr zuzulassen.

PPTP VPN Pass-through Aktivieren Sie diese Option, um PPTP-VPN-Datenverkehr zuzulassen.

L2TP VPN Pass-through Ändern Sie diese Option, um L2TP-VPN-Datenverkehr zuzulassen.

Webserver WWAN-Zugang Ändern Sie diese Option, um den Webserverzugriff über WWAN zuzulassen.

Ping-Zugriff auf WAN Ändern Sie diese Option, um den Ping-Zugriff über WAN zuzulassen.

NAT	
Configure	
Port Forward/Virtual Server	
IPSEC VPN Pass Through	Enable
PPTP VPN Pass Through	Enable
L2TP VPN Pass Through	Enable
Webserver WWAN Access	Disable
Ping Access on WAN	Disable
<button>Apply</button>	

Portweiterleitung/Virtueller Server

IP Geben Sie die IP-Adresse des Gerätes ein, für das die Portweiterleitungsregel gelten soll.

Privater Port Geben Sie den internen Port ein, an den Datenverkehr weitergeleitet werden soll.

Globaler Port Geben Sie den externen Port ein, an den Datenverkehr weitergeleitet werden soll. Dieser ist üblicherweise identisch mit dem privaten Port.

Protokoll Wählen Sie das Protokoll für den Port und den Datenverkehr aus, auf den die Regel angewendet werden soll.

Löschen Klicken Sie hier, um diese Portweiterleitungsregel zu löschen.

The screenshot shows the 'Port Forward/Virtual Server' configuration page. At the top, there are tabs for 'NAT', 'Configure', and 'Port Forward/Virtual Server'. Below the tabs, there is a table with the following columns: '#', 'IP', 'Private Port', 'Global Port', 'Protocol', and 'Delete'. The table contains one entry with the following values: '# 1', 'IP' (empty), 'Private Port 0', 'Global Port 0', 'Protocol TCP', and a delete icon. Below the table, there is a 'Total Num : 1' label and three buttons: 'Add', 'OK', and 'Delete All'. Above the table, there are controls for 'per page' (set to 10) and 'page' (set to 1).

#	IP	Private Port	Global Port	Protocol	Delete
1		0	0	TCP	

Total Num : 1

Buttons: Add, OK, Delete All

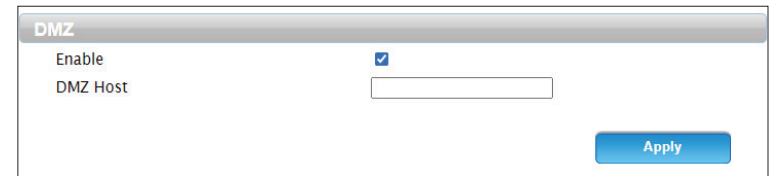
DMZ

Wenn eine Anwendung von hinter dem Router aus Probleme hat, können Sie die DMZ-Funktion (Demilitarized Zone) aktivieren. Durch diese Funktion ist der Client dem Internet direkt zugänglich. In alltäglichen Situationen ist das nicht zu empfehlen.

DMZ

Aktivieren Ändern Sie diese Option, um die DMZ-Funktion zu aktivieren.

DMZ-Host Wenn DMZ aktiviert ist, geben Sie die IP-Adresse des DMZ-Hosts an, den Sie dem Internet zugänglich machen möchten.



The screenshot shows a web interface window titled "DMZ". Inside the window, there are two settings: "Enable" with a checked checkbox and "DMZ Host" with an empty text input field. A blue "Apply" button is located in the bottom right corner of the window.

URL-Filter

Mit dem **URL-Filter** können Sie eine Liste von Websites erstellen, auf die Benutzer in Ihrem Netzwerk nicht zugreifen dürfen.

URL-Filter

URL Geben Sie die URL ein, die gefiltert werden soll. Fügen Sie kein Präfix wie **http://** oder **https://** ein

Löschen Klicken Sie auf diese Option, um die URL-Filterregel zu löschen.

Hinzufügen Klicken Sie auf diese Option, um eine neue URL-Filterregel hinzuzufügen.

OK Klicken Sie auf diese Option, um die URL-Filterregel zu bestätigen.

Alle löschen Klicken Sie auf diese Option, um alle URL-Filterregeln zu löschen.

The screenshot shows a web interface for configuring URL filters. At the top, there's a tab labeled 'Filter' with a sub-tab 'URL Filter'. Below the tabs, a red warning message states: 'Please be informed that the domain name must not contain: http://, ftp://, and https://. After clicking the 'Apply', the settings will take effect.' Below the warning, there's a table with two columns: '#' and 'URL'. The first row shows the number '1' in the '#' column and an empty text input field in the 'URL' column. To the right of the table, there's a 'Delete' button with a trash icon. Below the table, there's a 'Total Num : 1' label. On the right side of the interface, there are four buttons: 'Add', 'OK', 'Delete All', and 'Apply'. Above the table, there's a pagination control showing '10 per page' and '1 page'.

#	URL	Delete
1		

Total Num : 1

Buttons: Add, OK, Delete All, Apply

MAC-Filter

Der **MAC-Filter** wird verwendet, um den Zugriff auf Ihr Netzwerk zu steuern. Sie können Ihren Router so konfigurieren, dass Clients mit einer bestimmten MAC-Adresse der Zugriff verweigert wird.

MAC-Filter

MAC Geben Sie zu filternde MAC-Adresse ein.

Löschen Klicken Sie auf diese Option, um die MAC-Filterregel zu löschen.

Hinzufügen Klicken Sie auf diese Option, um einen neuen MAC-Adressfilter hinzuzufügen.

OK Klicken Sie auf diese Option, um die MAC-Filterregel zu bestätigen.

Alle löschen Klicken Sie auf diese Option, um alle MAC-Filterregeln zu löschen.

The screenshot shows a web-based configuration interface for MAC filtering. At the top, there is a tab labeled 'Filter' with a sub-tab 'MAC Filter' selected. Below the tabs, there is a table with two columns: '#' and 'MAC'. The first row of the table has the number '1' in the '#' column and an empty text input field in the 'MAC' column. To the right of the table, there is a 'Delete' button with a trash icon. Below the table, there is a 'Total Num : 1' label. On the right side of the interface, there are four buttons: 'Add', 'OK', 'Delete All', and 'Apply'.

#	MAC	Delete
1		

Total Num : 1

Buttons: Add, OK, Delete All, Apply

System Infos

Auf dieser Seite werden Informationen zu Ihrem Router angezeigt, z. B. die Modellnummer und die aktuelle Firmware-Version.

Infos

Gerätename Der Name Ihres Gerätes.

FW-Version Die aktuelle Firmware-Version, die zum aktuellen Zeitpunkt von Ihrem Router genutzt wird.

IMEI Die International Mobile Equipment Identity (Internationale Mobilgeräteerkennung) des Gerätes. Dies ist eine eindeutige, jedem Mobilgerät zugeordnete Nummer.

Basisband-Version Die Version der Basisband-Software, die von Ihrem Gerät verwendet wird.

About	
Device Name	DWR-961
FW Version	01.03.EU
IMEI	352247049854665
Baseband Version	E1

QoS

Die QoS-Engine verbessert die Leistung bestimmter bandbreitenrelevanter oder latenzsensitiver Anwendungen, indem diese Arten von Datenverkehr gegenüber anderen priorisiert werden.

QoS-Regeln

QoS aktivieren Klicken Sie auf diese Option, um die QoS-Engine zu aktivieren.

Automatische Uplink-Geschwindigkeit Klicken Sie auf diese Option, um die standardmäßige Uplink-Geschwindigkeit des Netzwerks automatisch zu bestimmen. Wenn diese Option nicht angeklickt ist, geben Sie manuell eine Uplink-Geschwindigkeit ein.

Automatische Downlink-Geschwindigkeit Klicken Sie auf diese Option, um die standardmäßige Downlink-Geschwindigkeit des Netzwerks automatisch zu bestimmen. Wenn diese Option nicht angeklickt ist, geben Sie die Downlink-Geschwindigkeit manuell ein.

Lokale IP Start Geben Sie die Start-IP des Bereichs ein, für den eine QoS-Regel gelten soll.

Lokale IP Ende Geben Sie die End-IP des Bereichs ein, für den eine QoS-Regel gelten soll.

Modus Wählen Sie entweder **garantierte minimale Bandbreite** oder **eingeschränkte maximale Bandbreite**.

Uplink Wählen Sie die minimale/maximale Uplink-Geschwindigkeit für den IP-Bereich in Kbit/s.

Downlink Wählen Sie die minimale/maximale Downlink-Geschwindigkeit für den IP-Bereich in Kbit/s.

Löschen Klicken Sie hier, um QoS-Regel zu löschen.

Qos Rules

Qos Setup

☐ Enable QoS

☒ Automatic Uplink Speed

Manual Uplink Speed (Kbps):

☒ Automatic Downlink Speed

Manual Downlink Speed (Kbps):

#	Local IP Start	Local IP End	Mode	Uplink(Kbps)	Downlink(Kbps)	Delete
1	0.0.0.0	0.0.0.0	Guaranteed minimum bandwidth			

Total Num : 1

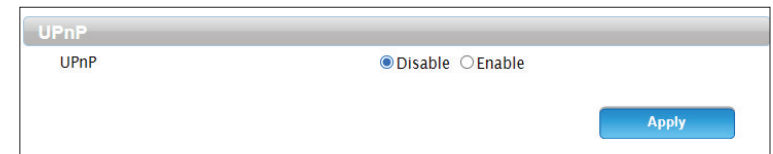
Add OK Delete All

UPnP

UPnP ermöglicht es Geräten, sich dynamisch mit Ihrem Netzwerk zu verbinden, eine IP-Adresse zu erhalten, mit anderen Geräten zu kommunizieren und das Netzwerk automatisch zu verlassen, wenn es nicht mehr verwendet wird. Da UPnP Sicherheitsprobleme verursachen kann, ist es standardmäßig deaktiviert.

UPnP

UPnP Klicken Sie auf diese Option, um Universal Plug and Play (UPnP) zu aktivieren oder zu deaktivieren.



The image shows a configuration window titled "UPnP". Inside the window, the text "UPnP" is displayed on the left. To the right of this text are two radio buttons: "Disable" (which is selected, indicated by a blue dot) and "Enable" (which is unselected). In the bottom right corner of the window is a blue button labeled "Apply".

DDNS

Der Dynamic Domain Name Service (DDNS) ermöglicht das einfache Verknüpfen Ihres Routers mit einem einfach zu merkenden Domänenname mit der sich regelmäßig ändernden IP-Adresse, die von Ihrem Internet Service Provider zugewiesen wird.

DDNS

DDNS aktivieren Klicken Sie auf diese Option, um DDNS zu aktivieren.

Dienstanbieter Geben Sie Ihren DDNS-Service Provider an.

Domänenname Geben Sie Ihren Domännennamen an.

**Benutzername/
E-Mail** Geben Sie den Benutzernamen oder die E-Mail-Adresse an, die mit Ihrem DDNS-Dienst verwendet wird.

**Kennwort/
Schlüssel** Geben Sie das dem DDNS-Benutzernamen zugeordnete Kennwort ein.

The screenshot shows a web interface window titled "DDNS". It contains the following fields and controls:

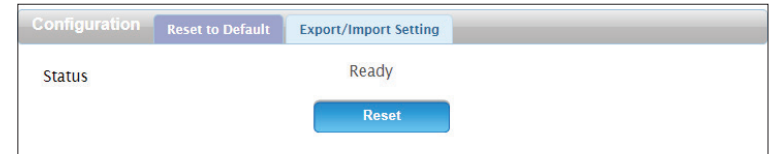
- Enable DDNS:** A checkbox that is currently unchecked.
- Service Provider:** A dropdown menu with "ChangelP" selected, followed by a "Register" link.
- Domain Name:** An empty text input field.
- User Name/Email:** An empty text input field.
- Password/Key:** An empty text input field.
- Apply:** A blue button located at the bottom right of the form.

Konfiguration

Auf dieser Seite können Sie den Router auf die Werkseinstellungen zurücksetzen und Ihre Konfigurationseinstellungen exportieren oder importieren.

Auf Standard zurücksetzen

Status Klicken Sie auf diese Option, um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.



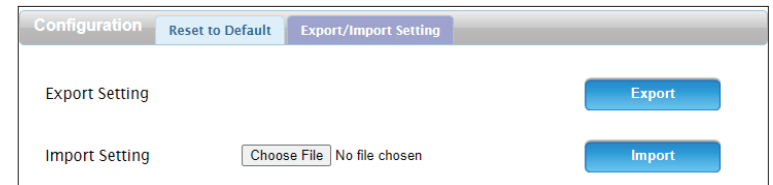
The screenshot shows the 'Reset to Default' tab selected in the configuration interface. The status is 'Ready' and there is a 'Reset' button.

Configuration	Reset to Default	Export/Import Setting
Status	Ready	<button>Reset</button>

Export-/Import-Einstellung

Export-Einstellung Klicken Sie auf diese Option, um Ihre aktuellen Konfigurationseinstellungen in eine Datei zu exportieren.

Import-Einstellung Klicken Sie auf diese Option, um Konfigurationseinstellungen aus einer zuvor gespeicherten Datei zu importieren.



The screenshot shows the 'Export/Import Setting' tab selected in the configuration interface. It contains two sections: 'Export Setting' with an 'Export' button, and 'Import Setting' with a 'Choose File' button and an 'Import' button.

Configuration	Reset to Default	Export/Import Setting
Export Setting		<button>Export</button>
Import Setting	<button>Choose File</button> No file chosen	<button>Import</button>

Firmware-Upgrade

Auf dieser Seite können Sie die Firmware Ihres Routers aktualisieren. Sie können auf der Support-Seite <http://dlink.com/support/> von D-Link prüfen, ob neue Firmware verfügbar ist und Aktualisierungen herunterladen.

Firmware-Upgrade

Router aktualisieren Wählen Sie **Remote-Server**, um eine Firmware-Aktualisierung herunterzuladen, oder **Manuell**, um eine Aktualisierung aus einer Datei durchzuführen.

Dateiname Wenn **Manuell** ausgewählt ist, wählen Sie die Datei aus, die für die Aktualisierung verwendet werden soll.

Status Der Status der aktuellen Firmware.

Firmware Upgrade

Upgrade Router Remote Server ▼

Fota Status: Current version is newest

New version info:

Firmware Upgrade

Upgrade Router Manual ▼

File name: Choose File No file chosen

Status: Ready

Administration

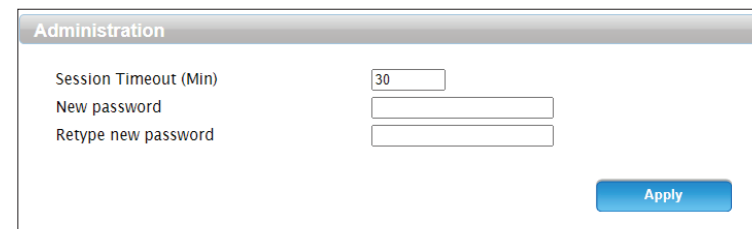
Hier können Sie die Einstellungen für das Administratorkonto des Routers ändern.

Administration

Sitzungszeitüberschreitung Geben Sie die Anzahl der Minuten bei Inaktivität an, nach denen das Administratorkonto abgemeldet werden soll.

Neues Kennwort Geben Sie ein neues Kennwort für das Administratorkonto ein.

Neues Kennwort erneut eingeben Geben Sie das neue Kennwort zur Bestätigung erneut ein.

A screenshot of a web-based administration interface. It features a title bar labeled 'Administration'. Below the title bar, there are three input fields: 'Session Timeout (Min)' with the value '30', 'New password', and 'Retype new password'. An 'Apply' button is located at the bottom right of the form.

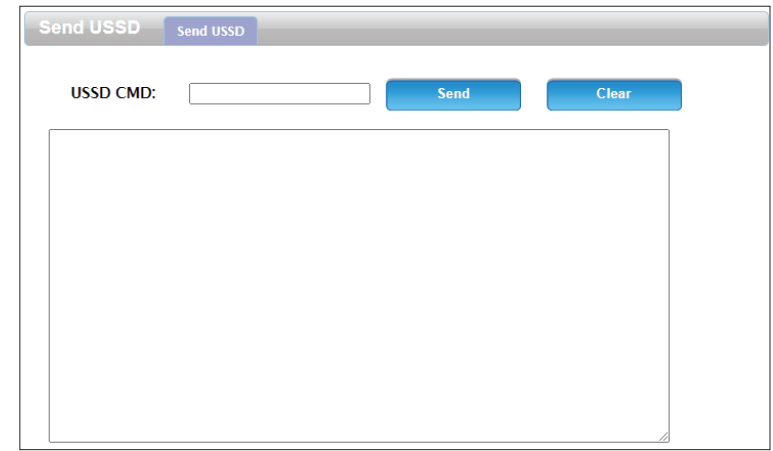
Administration	
Session Timeout (Min)	30
New password	
Retype new password	
Apply	

USSD

USSD (Unstructured Supplementary Service Data) ermöglichen dem Internetdienstanbieter, bestimmte Applikationen mit einer SMS-Nachricht zu aktivieren.

USSD senden

USSD CMD Geben Sie einen Anwendungs-Aktivierungscode ein und klicken Sie auf **Senden**. Das ermöglicht Ihnen, durch Senden einer SMS an Ihren Internetdienstanbieter Apps zu aktivieren.



The image shows a web interface for sending USSD commands. At the top, there is a header bar with the text "Send USSD" on the left and a "Send USSD" button on the right. Below the header, there is a label "USSD CMD:" followed by a text input field. To the right of the input field are two buttons: "Send" and "Clear". Below the input field and buttons is a large, empty rectangular area, likely for displaying the result of the USSD command.

Syslog

Der DWR-953V2 führt ein laufendes Protokoll der Ereignisse und Aktivitäten auf dem Router. Sie können diese Protokolle als Datei herunterladen.

Systemprotokoll

- Protokoll aktivieren

Klicken Sie auf diese Option, um die Protokollierung zu aktivieren.
- Remoteprotokoll aktivieren

Klicken Sie auf diese Option, um das Systemprotokoll automatisch auf einen Remote-Server hochzuladen.
- IP-Adresse des Protokollservers

Wenn Sie auf **Remote-Protokoll aktivieren** klicken, geben Sie die IP-Adresse des Remote-Servers ein, auf den das Systemprotokoll hochgeladen werden soll.
- Änderungen übernehmen

Klicken Sie auf diese Option, um die Syslog-Konfigurationseinstellungen zu aktualisieren.
- Aktualisieren

Klicken Sie auf diese Option, um das in der Web-Benutzeroberfläche angezeigte Systemprotokoll zu aktualisieren.
- Löschen

Klicken Sie auf diese Option, um das in der Web-Benutzeroberfläche angezeigte Systemprotokoll zu löschen.

System Log

Enable Log☒

Enable Remote Log☐

Log Server IP Address:

Apply Changes

Aug 10 10:45:15 DWR-961 syslog.info syslogd started: BusyBox v1.13.4

Aug 10 10:45:15 DWR-961 kern.notice kernel: klogd started: BusyBox v1.13.4 (2020-07-06 20:25:55 CST)

Aug 10 10:45:15 DWR-961 kern.warn kernel: [50.830000] [GethwReg88XX][size PHY_REG_PG_8822Bmp_Type1]

Aug 10 10:45:15 DWR-961 kern.warn kernel: [50.850000] [GethwReg88XX][PHY_REG_PG_8822Bmp_Type1]

Aug 10 10:45:15 DWR-961 kern.warn kernel: [50.860000] RL6302_MAC_PHY_Parameter_v018_20140708

Aug 10 10:45:15 DWR-961 kern.warn kernel: [51.700000] [set_8822_trx_regs] +++

Aug 10 10:45:15 DWR-961 kern.warn kernel: [51.980000] efuse content 0x3D7 = 0xf6

Aug 10 10:45:15 DWR-961 kern.warn kernel: [51.990000] efuse

Refresh

Clear

Datum und Uhrzeit

Auf dieser Seite können Sie Ihre Zeitzone ändern und ein Network Time Protocol (NTP) auswählen, das verwendet werden soll.

Datum und Uhrzeit

Aktuelle Systemzeit Zeigt die Systemzeit an. Klicken Sie auf **Mit Host synchronisieren**, um die aktuelle Uhrzeit von einem NTP-Server abzurufen.

Zeitzone Wählen Sie Ihre Zeitzone.

Sommerzeit aktivieren Markieren Sie diese Option, um die Sommerzeit zu aktivieren.

Startdatum Geben Sie das Startdatum für die Sommerzeit an.

Enddatum Geben Sie das Enddatum für die Sommerzeit an.

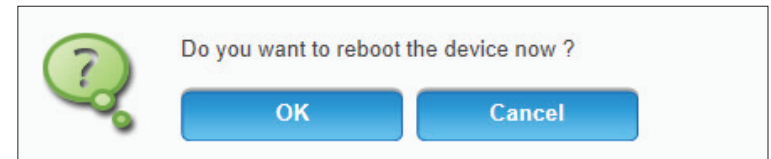
Time Server Address (Zeitserveradresse) Geben Sie die primären und Backup-NTP-Server ein, von denen die aktuelle Uhrzeit abgerufen werden soll.

1/2/3

The screenshot shows the 'Date and Time' configuration page. It includes a 'Current System Time' field with the value '2020/08/10 10:48:31' and a 'Sync with host' button. The 'Time Zone' is set to 'UTC+1'. The 'Enable Daylight Saving' checkbox is checked. The 'Start Date' is set to 'Last Sunday March at 2'. The 'End Date' is set to 'Last Sunday October at 2'. There are three 'Time Server Address' fields, all containing 'pool.ntp.org'. An 'Apply' button is located at the bottom right.

Neustart

Klicken Sie auf dieses Menü, um den Router neu zu starten. Klicken Sie auf **OK**, um mit dem Neustart fortzufahren, oder auf **Abbrechen**, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.



SMS

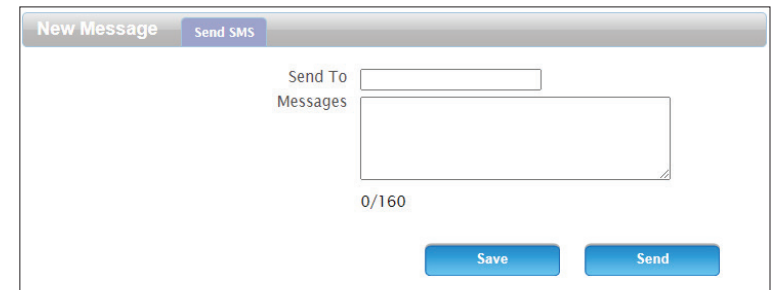
Neue Nachricht

Auf dieser Seite können Sie SMS-Nachrichten über die LTE-SIM-Karte Ihres Routers senden.

SMS senden

Senden an Geben Sie die Nummer an, an die die SMS gesendet werden sollen.

Nachrichten Geben Sie den Inhalt Ihrer Nachricht ein. Jede Nachricht darf maximal 160 Zeichen lang sein.



The screenshot shows a web interface for sending an SMS. At the top, there is a header bar with 'New Message' and a 'Send SMS' button. Below this, there is a 'Send To' label followed by a text input field. Underneath that is a 'Messages' label followed by a larger text area for the message content. At the bottom right of the message area, it says '0/160'. At the very bottom of the form, there are two blue buttons: 'Save' and 'Send'.

Posteingang

Auf dieser Seite können Sie Nachrichten in Ihrem Posteingang anzeigen. Nachrichten können entweder im internen Speicher des Routers (klicken Sie auf die Registerkarte **Lokal**) oder auf der SIM-Karte (klicken Sie auf die Registerkarte **SIM-Karte**) gespeichert werden.

Posteingang

Nummer Die Nummer, von der die Nachricht gesendet wurde.

Nachricht Der Inhalt der Nachricht.

Datum/Uhrzeit Datum und Uhrzeit, zu der die Nachricht gesendet wurde.

Löschen Klicken Sie auf diese Option, um den Datensatz der Nachricht zu löschen.

The screenshot shows a web interface for managing SMS messages. At the top, there are two tabs: 'Local' and 'SIM Card'. Below the tabs is a help message: 'Help: Place the mouse on the need to operate the SMS entry, click show message content.' To the right of the help message are two dropdown menus: one for '10' per page and another for 'page' with navigation arrows. Below this is a table with the following headers: 'Number', 'Message', 'Date/Time', 'Delete', and an empty column. Below the table header, it says 'Total Num : 0'. At the bottom right, there is a blue button labeled 'Delete All'.

Outbox (Postausgang)

Auf dieser Seite können Sie Nachrichten in Ihrem Postausgang anzeigen. Nachrichten können entweder im internen Speicher des Routers (klicken Sie auf die Registerkarte **Lokal**) oder auf der SIM-Karte (klicken Sie auf die Registerkarte **SIM-Karte**) gespeichert werden.

Outbox (Postausgang)

Nummer Die Nummer, an die die Nachricht gesendet wurde.

Nachricht Der Inhalt der Nachricht.

Datum/Uhrzeit Datum und Uhrzeit, zu der die Nachricht gesendet wurde.

Löschen Klicken Sie auf diese Option, um den Datensatz der Nachricht zu löschen.

OutBox Local SIM Card

Help: Place the mouse on the need to operate the SMS entry, click show message content.

10 per page page

Number	Message	Date/Time	Delete
Total Num : 0			

Delete All

Entwurf

Auf dieser Seite können Sie gespeicherte Entwürfe von Nachrichten anzeigen, die Sie noch nicht gesendet haben. Nachrichten können entweder im internen Speicher des Routers (klicken Sie auf die Registerkarte **Lokal**) oder auf der SIM-Karte (klicken Sie auf die Registerkarte **SIM-Karte**) gespeichert werden.

Entwurf

Nummer Die Nummer, an die die Nachricht gesendet wird.

Nachricht Der Inhalt der Nachricht.

Datum/Uhrzeit Datum und Uhrzeit, zu der die Nachricht gespeichert wurde.

Löschen Klicken Sie auf diese Option, um den Entwurf der Nachricht zu löschen.

DraftBox Local SIM Card

Help: Place the mouse on the need to operate the SMS entry, click show message content.

10 per page 1 page

Number	Message	Date/Time	Delete	Send
Total Num : 0				

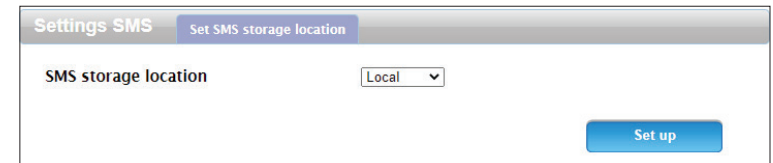
Delete All

SMS-Einstellungen

Auf dieser Seite können Sie festlegen, wo SMS-Nachrichten gespeichert werden sollen.

SMS-Speicherort festlegen

SMS-Speicherort Wählen Sie entweder **Lokal**, um die Nachricht im internen Speicher des Routers zu speichern, oder **SIM-Karte**, um sie auf der SIM-Karte zu speichern.



The screenshot shows a web interface for 'Settings SMS'. There are two tabs: 'Settings SMS' and 'Set SMS storage location'. The 'Set SMS storage location' tab is active. Below the tabs, there is a label 'SMS storage location' followed by a dropdown menu currently showing 'Local'. To the right of the dropdown is a blue button labeled 'Set up'.

Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Lösungen zu Problemen, die bei Installation und Betrieb Ihres DWR-953V2 auftreten können. Lesen Sie bei Problemen zunächst die folgenden Beschreibungen und Erläuterungen durch. Die unten angeführten Beispiele werden anhand von Bildschirmabbildungen in Windows® XP illustriert. Sollten Sie ein anderes Betriebssystem haben, sehen die Screenshots auf Ihrem Computer ähnlich wie diese Beispiele aus.

1. Warum habe ich keinen Zugriff auf das webbasierte Konfigurationsprogramm?

Bei Eingabe der IP-Adresse des D-Link-Routers (**192.168.0.1** beispielsweise) stellen Sie weder eine Verbindung zu einer Website her noch müssen Sie mit dem Internet verbunden sein. Bei dem Gerät ist das Hilfsprogramm im ROM-Chip des Geräts selbst integriert. Ihr Computer muss allerdings in demselben IP-Subnetz sein, um eine Verbindung zum webbasierten Hilfsprogramm herzustellen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie einen aktualisierten Webbrowser mit aktiviertem Java haben. Folgendes wird empfohlen:
 - Microsoft Internet Explorer® 7 oder höher
 - Mozilla Firefox 3,5 oder höher
 - Google™ Chrome 8 oder höher
 - Apple Safari 4 oder höher
- Vergewissern Sie sich, dass die physische Verbindung vorliegt, indem Sie prüfen, ob die Verbindung durch durchgehend leuchtende Lämpchen auf dem Gerät angezeigt wird. Zeigt das Gerät kein durchgehend leuchtendes Licht für die Verbindung an, versuchen Sie es mit einem anderen Kabel oder stellen Sie, sofern möglich, eine Verbindung zu einem anderen Port auf dem Gerät her. Ist der Computer ausgeschaltet, leuchtet das Verbindungslämpchen möglicherweise nicht.
- Deaktivieren Sie jede Internetsicherheits-Software auf dem Computer. Software-Firewalls wie z. B. ZoneAlarm, BlackICE, Sygate, Norton Personal Firewall und Windows® XP Firewall können den Zugang zu den Konfigurationsseiten blockieren. Sehen Sie in den Hilfedateien Ihrer Firewall-Software bezüglich weiterer Informationen zu ihrer Deaktivierung oder Konfiguration nach.

- Konfigurieren Sie Ihre Interneteinstellungen:

- Gehen Sie zu **Start > Einstellungen > Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf das Symbol für **Internetoptionen**. Klicken Sie auf der Registerkarte **Sicherheit** auf die Schaltfläche zur Zurücksetzen auf die Standardeinstellungen.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Connection** (Verbindungen) und stellen Sie die Einwahl-Option auf Keine Verbindung wählen. Klicken Sie auf die Schaltfläche „LAN-Einstellungen“. Vergewissern Sie sich, dass nichts markiert ist. Klicken Sie auf **OK**.

Gehen Sie zur Registerkarte **Erweitert** und klicken auf die Schaltfläche, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen. Klicken Sie dreimal auf **OK**.

- Schließen Sie Ihren Webbrowser (sofern offen) und öffnen Sie ihn.
- Rufen Sie das Webmanagement auf. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres D-Link Routers auf der Adresszeile ein. Dies sollte die Anmeldeseite für Ihr Webmanagement öffnen.
- Wenn Sie immer noch nicht auf die Konfiguration zugreifen können, unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Router für 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Warten Sie weitere 30 Sekunden lang und versuchen Sie dann noch einmal, auf die Konfiguration zuzugreifen. Wenn Sie mehrere Computer haben, versuchen Sie eine Verbindung über einen anderen Computer herzustellen.

2. Was tun, wenn ich mein Kennwort vergessen habe?

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie Ihren Router zurücksetzen. Dieser Vorgang setzt alle Ihre Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

Um den Router zurückzusetzen, lokalisieren Sie die Rücksetztaste (ein kleines Loch) auf der Rückseite des Geräts. Verwenden Sie dazu bei eingeschaltetem Router einen entsprechend spitzen Gegenstand (z. B. eine Büroklammer) und halten Sie die Taste 10 Sekunden lang gedrückt. Ziehen Sie den spitzen Gegenstand aus dem Rücksetzloch. Es folgt der Neustart des Routers. Warten Sie etwa 30 Sekunden, bevor Sie auf den Router zugreifen. Die Standard-IP-Adresse lautet **192.168.0.1**. Lassen Sie das Feld zur Angabe des Kennworts bei der Anmeldung leer.

3. Warum kann ich keine Verbindung zu bestimmten Websites herstellen oder E-Mails senden und empfangen, wenn ich eine Verbindung über den Router herstelle?

Wenn Sie Probleme damit haben, E-Mails zu senden oder zu empfangen oder eine Verbindung zu sicheren Seiten, z. B. eBay, Homebanking-Seiten und Hotmail, herzustellen, empfehlen wir, die MTU in Zehnerschritten zu verringern (z. B. 1492, 1482, 1472 usw.).

Um die korrekte MTU-Größe zu finden, ist ein spezieller Ping zum gewünschten Ziel erforderlich. Ein solches Ziel könnte ein anderer Computer oder eine URL sein.

Klicken Sie auf **Start** und auf **Ausführen**.

Benutzer von Windows® 95, 98 und Me geben **command** ein (Benutzer von Windows® NT, 2000, XP, Vista® und 7 geben **cmd** ein) und drücken die **Eingabetaste** (oder klicken auf **OK**).

- Sobald sich das Fenster öffnet, müssen Sie einen speziellen Ping senden. Verwenden Sie die folgende Syntax:

ping [url] [-f] [-l] [MTU value]

Beispiel: **ping yahoo.com -f -l 1472**

```
C:\>ping yahoo.com -f -l 1482
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1482 bytes of data:
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.

Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 0, Lost = 4 (100% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 0ms, Maximum = 0ms, Average = 0ms

C:\>ping yahoo.com -f -l 1472
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1472 bytes of data:
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=93ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=109ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=125ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=203ms TTL=52

Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 4, Lost = 0 (0% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 93ms, Maximum = 203ms, Average = 132ms

C:\>
```

Beginnen Sie mit 1472 und reduzieren Sie den Wert jeweils um 10. Sobald Sie eine Antwort erhalten, erhöhen Sie den Wert so oft um 2, bis Sie ein fragmentiertes Paket erhalten. Nehmen Sie diesen Wert und fügen Sie 28 hinzu, um die verschiedenen TCP/IP-Header zu berücksichtigen. Nimmt man beispielsweise an, dass 1452 der passende Wert war, wäre die tatsächliche MTU-Größe 1480, der optimale Wert für das Netzwerk, mit dem wir arbeiten ($1452+28=1480$).

Sobald Sie Ihren spezifischen MTU-Wert gefunden haben, können Sie Ihren Router mit der passenden MTU-Paketgröße konfigurieren.

Um den MTU-Wert auf Ihrem Router zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- Navigieren Sie zur Seite der Internetkonfiguration (Details finden Sie unter **Internet auf Seite 9**).
- Zum Ändern der MTU geben Sie die Zahl in das Feld MTU ein und klicken Sie dann auf **Apply** (Anwenden), um Ihre Einstellungen zu speichern.
- Testen Sie die Funktionsfähigkeit Ihrer E-Mail. Sollte die Änderung des MTU-Werts das Problem nicht gelöst haben, wiederholen Sie den Vorgang, indem Sie den Wert in jeweils Zehnerschritten ändern.

Grundlagen Wireless-Netze

Wireless-Produkte von D-Link basieren auf Industriestandards und dienen zur Bereitstellung Wireless-Verbindungen von hoher Geschwindigkeit, die zu Hause, im Geschäftsumfeld oder zum öffentlichen Zugriff auf Wireless-Netzwerke leicht und problemlos verwendet werden können. Mit der strikten Einhaltung der IEEE-Standards bietet Ihnen die Drahtlos-Produktpalette von D-Link die Möglichkeit, sicher auf die gewünschten Daten zuzugreifen - überall und jederzeit. So genießen Sie alle Freiheiten, die Ihnen Drahtlosnetzwerke bieten.

Ein WLAN (Wireless Local Area Network) ist ein lokales Netzwerk aus Computern, in dem Daten über Funksignale statt Kabel gesendet und empfangen werden. Die Verwendung von WLAN nimmt nicht nur zu Hause und in Büros ständig zu, sondern auch an öffentlichen Orten wie Flughäfen, Cafés und Universitäten. Innovative Methoden zur Nutzung der WLAN-Technik helfen, effizienter zu arbeiten und zu kommunizieren. Darüber hinaus hat sich die erhöhte Mobilität ohne Kabel und andere feste Infrastrukturobjekte für viele Nutzer als vorteilhaft erwiesen.

Nutzer dieser Wireless-Technik können die gleichen Anwendungen wie in einem verkabelten Netz verwenden. So unterstützen die in Laptops und Desktop-Systemen verwendeten Funkadapterkarten die gleichen Protokolle wie Ethernet-Adapterkarten.

Oftmals ist es für mobile Netzgeräte von Vorteil, Verbindungen zu einem herkömmlichen Ethernet-LAN herstellen zu können, um Server, Drucker oder eine Internetverbindung zu nutzen, die durch das kabelgebundene LAN bereitgestellt werden. Ein WLAN-Router ist ein Gerät, das diese Verbindung bereitstellt.

Was bedeutet „Wireless“?

Wireless, Wi-Fi oder WLAN ist eine Möglichkeit, Ihren Computer kabellos mit einem Netzwerk zu verbinden. Wi-Fi nutzt Funkfrequenzen zur Wireless-Verbindung von Computern an beliebigen Standorten im Netz, zuhause oder im Büro.

Warum die WLAN-Technologie von D-Link?

D-Link ist ein weltweit führender und preisgekrönter Designer, Entwickler und Hersteller von Netzwerkprodukten. D-Link liefert die Leistung, die Sie brauchen, zu einem Preis, den Sie sich leisten können. D-Link bietet Ihnen alle Produkte, die Sie zur Einrichtung Ihres Netzwerks benötigen.

Wie funktionieren Wireless-Netzwerke?

Die Wireless-Kommunikation in einem Netzwerk ist mit jener über ein schnurloses Telefon zu vergleichen. Funksignale übertragen Daten von einem Punkt A zu einem Punkt B. Allerdings unterliegt diese Technologie bestimmten Einschränkungen, in welchem Maße Sie auf das Netzwerk zugreifen können. So müssen Sie sich innerhalb der Reichweite des Funknetzes befinden, um mit Ihrem Computer eine Verbindung herstellen zu können. Zwei Drahtlosnetze (auch Funknetze oder kabellose Netze genannt) werden unterschieden: WLAN (Wireless Local Area Network) und WPAN (Wireless Personal Area Network).

Wireless Local Area Network (WLAN)

In einem WLAN oder drahtlosen lokalen Netzwerk verbindet ein als Access Point (AP) bezeichnetes Gerät Computer mit dem Netzwerk. Der Access Point verfügt über eine kleine Antenne, mit der Daten über Funksignale übertragen werden können. Bei einem in Innenräumen aufgestellten Access Point sind Reichweiten bis zu 90 m möglich. Ein Access Point kann im Freien eine Reichweite von 48 km erreichen und dadurch an Orten wie Produktionsstätten, Industrieanlagen, Schul- und

Universitätsgeländen, Flughäfen, Golfplätzen und vielen anderen Orten und Einrichtungen im Freien genutzt werden.

Wireless Personal Area Network (WPAN)

Bluetooth ist der Industriestandard für die drahtlose Vernetzung von Geräten über kurze Distanz. Bluetooth-Geräte in einem WPAN haben eine Reichweite von bis zu 9 m.

Im Vergleich zu WLAN sind Geschwindigkeiten und Reichweiten geringer, dafür wird wesentlich weniger Strom verbraucht. Das ist ideal für den privaten Gebrauch von Mobiltelefonen, PDAs, Kopfhörern, Laptops, Lautsprechern und anderen batteriebetriebenen Geräten.

Wer nutzt Wireless-Netzwerke?

Die drahtlose Technologie ist in den letzten Jahren so beliebt geworden, dass wohl fast jede(r) sie nutzt; ob zu Hause, im Büro oder in Geschäftsbereichen, D-Link bietet für alle Szenarien drahtlose Lösungen an.

Heimgebrauch/Nutzen und Vorteile

- Breitbandzugriff für alle zu Hause
- Surfen im Internet, E-Mail, Instant Messaging, usw.
- Keine lästigen Kabel mehr im Haus
- Einfach und leicht zu bedienen

Klein- und Heimbüros/Nutzen und Vorteile

- Seien Sie zu Hause vernetzt wie im Büro
- Fernzugriff auf Ihr Büronetz von zu Hause aus
- Teilen Sie Internetverbindung und Drucker mit mehreren Computern
- Kein spezieller Büroraum nötig

Wo wird die Wireless-Technik verwendet?

Die Wireless-Technik wird nicht nur zu Hause oder im Büro immer beliebter, sondern breitet sich überall immer weiter aus. Vielen gefällt die Freiheit, die Mobilität bietet, und die Technologie ist inzwischen so beliebt, dass immer mehr öffentliche Einrichtungen mittlerweile WLAN bereitstellen. Die Wireless-Verbindungsmöglichkeit an öffentlichen Orten wird gewöhnlich „Hotspot“ genannt.

Mithilfe eines D-Link CardBus Adapters und Ihrem Laptop können Sie auf einen solchen Hotspot zugreifen und eine Verbindung zum Internet von fernen Standorten aus herstellen, wie z. B. von Flughäfen, Hotels, Cafés, Bibliotheken, Restaurants und Kongress- und Tagungszentren.

Ein Wireless-Netzwerk lässt sich zwar relativ leicht einrichten, die Erstinstallation kann für Neueinsteiger dennoch recht kompliziert erscheinen. Wir haben deshalb einige Anleitungen und Tipps zusammengestellt, die Sie bei der Einrichtung eines solchen Wireless-Netzwerks unterstützen.

Tipps

Hier sind einige Punkte, die Sie bei der Installation eines Wireless-Netzes beachten sollten.

Stellen Sie Ihren Router oder Access Point an zentraler Stelle auf

Achten Sie darauf, den Router/Access Point an einem zentralen Punkt in Ihrem Netzwerk aufzustellen, um die bestmögliche Leistung zu gewährleisten. Versuchen Sie, den Router/Access Point so hoch wie möglich im Raum aufzustellen, damit das Signal in Ihrem Zuhause entsprechend gestreut wird. In einem Haus mit zwei Stockwerken brauchen Sie möglicherweise einen Repeater, um das Signal zu verstärken und so die Reichweite zu erhöhen.

Interferenzen eliminieren

Stellen Sie Ihre Heimgeräte wie schnurlose Telefone, Mikrowellenherd und Fernsehgeräte so weit wie möglich vom Router/ Access Point entfernt auf. Damit reduzieren Sie mögliche Interferenzen, die diese Geräte aufgrund der Nutzung der gleichen Frequenz verursachen können.

Sicherheit

Schalten Sie die WPA2-Verschlüsselung am Router ein, um Ihr Wireless-Netzwerk vor unerwünschtem Zugriff durch Personen in der Nähe des Netzwerks wie Nachbarn oder Eindringlingen zu verhindern. Genaue Informationen zur Einrichtung dieser Funktion finden Sie im Produkthandbuch.

Es stehen Ihnen grundsätzlich zwei Modi zur Verfügung:

- **Infrastrukturmodus** – Alle drahtlosen Clients stellen eine Verbindung zu einem Access Point oder drahtlosen Router her.
- **Ad-Hoc** – Direkte Verbindung zu einem anderen Computer für Peer-to-Peer-Kommunikation mithilfe von Wireless-Netzwerkadaptern auf jedem Computer, wie z. B. zwei oder mehr Wireless Network Cardbus Adapter.

Ein Infrastrukturnetzwerk umfasst einen Access Point oder WLAN-Router. Alle Wireless-Geräte oder Clients stellen eine Verbindung zum WLAN-Router oder Access Point her.

Ein Ad-Hoc-Netzwerk enthält nur Clients, wie z. B. Laptops mit drahtlosen Adaptern. Alle Adapter müssen sich zum Zwecke der Kommunikation im Ad-Hoc-Modus befinden.

Netzwerkgrundlagen

Überprüfung Ihrer IP-Adresse

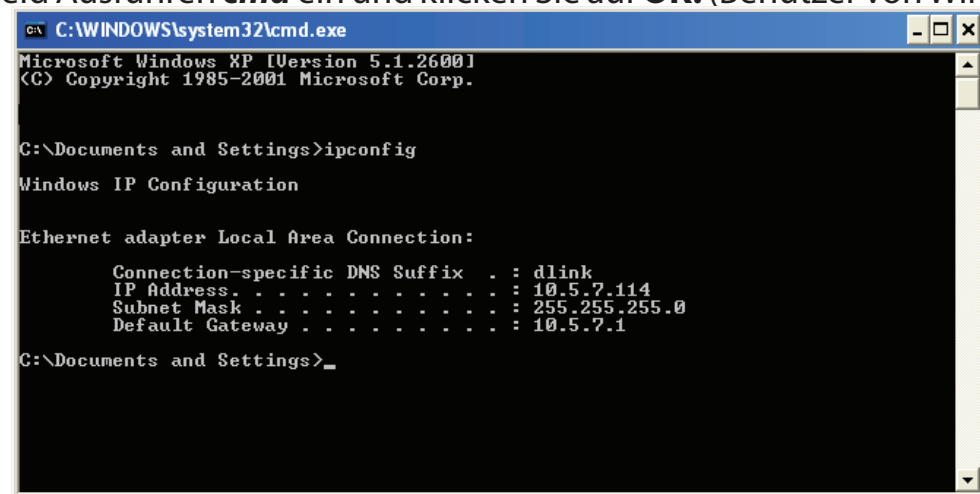
Nachdem Sie Ihren neuen D-Link-Adapter installiert haben, sollten standardmäßig die TCP/IP-Einstellungen eingerichtet werden, um automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (d. h. Wireless-Router) zu beziehen. Zur Verifizierung Ihrer IP-Adresse führen Sie bitte folgende Schritte durch.

Klicken Sie auf **Start** > **Run** (Ausführen). Geben Sie im Feld Ausführen **cmd** ein und klicken Sie auf **OK**. (Benutzer von Windows® 7/Vista® geben cmd im Feld ‚Start‘ > ‚Suchen‘ **Start** > ‚Suchen‘ ein.)

Geben Sie in der Eingabeaufforderung **ipconfig** ein und drücken Sie **Eingabe**.

Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway für Ihren Adapter werden angezeigt.

Wenn die Adresse 0.0.0.0 ist, überprüfen Sie Ihre Adapter-Installation, die Sicherheitseinstellungen und die Einstellungen auf Ihrem Router. Einige Firewall-Programme blockieren möglicherweise eine DHCP-Anfrage an neu installierte Adapter.



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Documents and Settings>ipconfig

Windows IP Configuration

Ethernet adapter Local Area Connection:

    Connection-specific DNS Suffix  . : dlink
    IP Address. . . . . : 10.5.7.114
    Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
    Default Gateway . . . . . : 10.5.7.1

C:\Documents and Settings>
```


Statische Zuweisung einer IP-Adresse

Wenn Sie kein(en) DHCP-fähiges(n) Gateway/Router verwenden oder wenn Sie eine statische IP-Adresse zuweisen müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

Schritt 1

Windows® 7 - Klicken Sie auf **Start** > **Control Panel** (Systemsteuerung) > **Network and Internet** (Netzwerk und Internet) > **Network and Sharing Center** (Netzwerk- und Freigabecenter).

Windows Vista® - Klicken Sie auf **Start** > **Control Panel** (Systemsteuerung) > **Network and Internet** (Netzwerk und Internet) > **Network and Sharing Center** (Netzwerk- und Freigabecenter) > **Manage Network Connections** (Netzwerkverbindungen verwalten).

Windows® XP - Klicken Sie auf **Start** > **Systemsteuerung** > **Netzwerkverbindungen**.

Windows® 2000 – Klicken Sie vom Desktop aus mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkumgebung** > **Eigenschaften**.

Schritt 2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **Local Area**-Verbindung, die Ihren Netzwerkadapter darstellt, und wählen Sie **Properties** (Eigenschaften).

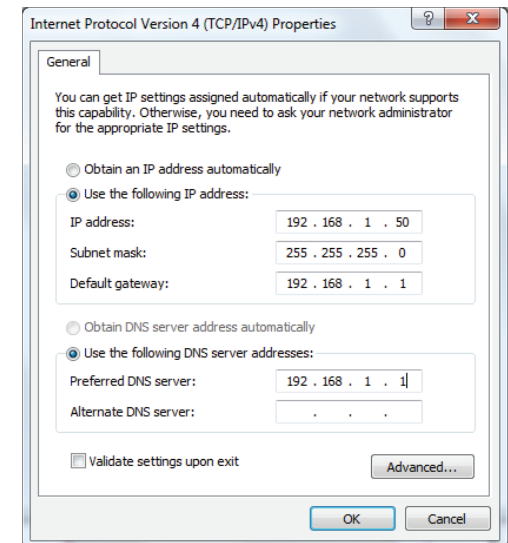
Schritt 3

Highlight **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)** and click **Properties**.

Schritt 4

Klicken Sie auf **Use the following IP address** (Folgende IP-Adresse verwenden) und geben Sie eine IP-Adresse, die auf dem gleichen Subnetz wie Ihr Netzwerk ist, oder die LAN IP-Adresse auf Ihrem Router ein.

Beispiel: Wenn die LAN IP-Adresse des Routers 192.168.0.1 lautet, nehmen Sie die IP-Adresse 192.168.1.X, wobei X eine Zahl zwischen 2 und 99 ist. Stellen Sie sicher, dass die Nummer im Netzwerk noch nicht verwendet wird. Wählen Sie für das Standard-Gateway dieselbe LAN IP-Adresse wie für Ihren Router (z. B. 192.168.0.1).



Richten Sie den primären DNS-Server mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein. Ein alternativer sekundärer DNS-Server wird nicht benötigt. Sie können auch einen DNS-Server Ihres Internetdienstanbieters eingeben.

Schritt 5

Klicken Sie zweimal auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

Sicherheit für Wireless-Netzwerke

In diesem Teil werden die verschiedenen Sicherheitsstufen beschrieben, die Sie zum Schutz Ihrer Daten vor Angriffen und Eindringlingen in Ihr Netzwerk nutzen können. Der DWR-953V2 bietet die folgenden Sicherheitsmechanismen:

- WPA2 (Wi-Fi Protected Access 2)
- WPA (Wi-Fi Protected Access)
- WPA2-PSK (Pre-Shared Key)
- WPA-PSK (Pre-Shared Key)

Was ist WPA?

WPA (Wi-Fi Protected Access) ist ein Wi-Fi-Standard, der die Sicherheitsmerkmale des WEP (Wired Equivalent Privacy) verbessert.

Die 2 wichtigsten Verbesserungen gegenüber WEP sind:

- Verbesserte Datenverschlüsselung dank TKIP (Temporal Key Integrity Protocol). TKIP verschlüsselt die Schlüssel mit einem Hash-Algorithmus und durch Hinzufügen einer Funktion zur Integritätsprüfung. WPA2 basiert auf 802.11i und verwendet Advanced Encryption Standard (AES) anstelle von TKIP.
- Benutzerauthentifizierung, die in der Regel in WEP fehlt, mithilfe von EAP (Extensible Authentication Protocol). WEP steuert den Zugriff auf ein Wireless-Netz auf der Basis einer Hardware-spezifischen MAC-Adresse des Computers, die relativ leicht aufgespürt und imitiert werden kann. EAP baut auf einem stärkeren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

WPA-PSK/WPA2-PSK verwendet einen Kennwortsatz oder einen Schlüssel zur Authentifizierung Ihrer Wireless-Verbindung. Es handelt sich dabei um ein alphanumerisches Kennwort, das zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein muss. Das Kennwort kann Symbole (!?*&_) und Leerzeichen enthalten. Dieser Schlüssel muss genau dem Schlüssel entsprechen, den Sie auf Ihrem Wireless-Router oder Access Point eingegeben haben. Dies ist die Technik, die üblicherweise für Privatnetzwerke verwendet wird.

WPA/WPA2 enthält eine Benutzerauthentifizierung durch das Extensible Authentication Protocol (EAP). EAP baut auf einem stärkeren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und macht es nicht autorisierten Netzwerkbenutzern schwerer, auf das Netzwerk zuzugreifen. EAP wird häufig in Firmen- und Universitätsumgebungen verwendet.

Technische Spezifikationen

Mobilfunkbänder¹

- LTE-Bänder:
 - 1/3/07.08.2020/28 (2100/1800/2600/900/800/700 MHz)
 - TDD: 38/40 (2600/2300MHz)
 - Unterstützung der Carrier Aggregation (CA): 1A+3A, 1A+7A, 1A+8A, 1A+20A, 3A+7A, 3A+8A, 3A+20A, 3A+38A, 3A+40A, 7A+8A, 7A+20A
 - 3A+3A, 7A+7A, 3C, 7B, 7C, 38C, 40C
- UMTS
 - 1/8 (2100/900MHz)
- GSM/GPRS
 - Quadbänder (850/900/1800/1900 MHz)

Data Rates²

- LTE Downlink: Bis zu 150 Mbit/s
- LTE Uplink: Bis zu 50 Mbit/s
- DC-HSPA-Downlink: Bis zu 42 Mbit/s
- DC-HSPA Uplink: Bis zu 5,72 Mbit/s

Standards

- IEEE 802.11ac/n/g/b
- IEEE 802,3
- IEEE 802.3u

Sicherheit für Wireless-Netzwerke

- 64 / 128-Bit WEP (Wired Equivalent Privacy)
- WPA & WPA2 (Wi-Fi Protected Access)

Firewall

- Network Address Translation (NAT)
- Stateful Packet Inspection (SPI)
- URL-Sperre
- MAC-Filterung

VPN

- L2TP/PPTP/IPSEC/VPN Passthrough

Antenne

- Zwei FESTE 4G Antennen

Ports

- Drei LAN-Ports (RJ-45)
- WAN/LAN-Port (RJ-45)

SIM/UICC-Kartensteckplatz

- Standard mini-SIM/UICC-Steckplatz

LED-Statusanzeigen

- Strom
- Internet
- WWAN
- 2,4/5 GHz
- WAN/LAN
- SMS
- LAN 1-3
- Signalstärke

Abmessungen

- 154 x 122 x 32 mm

Betriebstemperatur

- 0° bis 40° C

Luftfeuchtigkeit (Betrieb)

- 10 % bis 90 % (nicht kondensierend)

Zertifizierungen

- CE

¹ Unterstütztes Frequenzband ist abhängig von regionaler Hardware-Version.

² Data rates are theoretical. Die tatsächliche Datenrate hängt von der Netzwerkkapazität, der Signalstärke und Umgebungsfaktoren ab.